

Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick

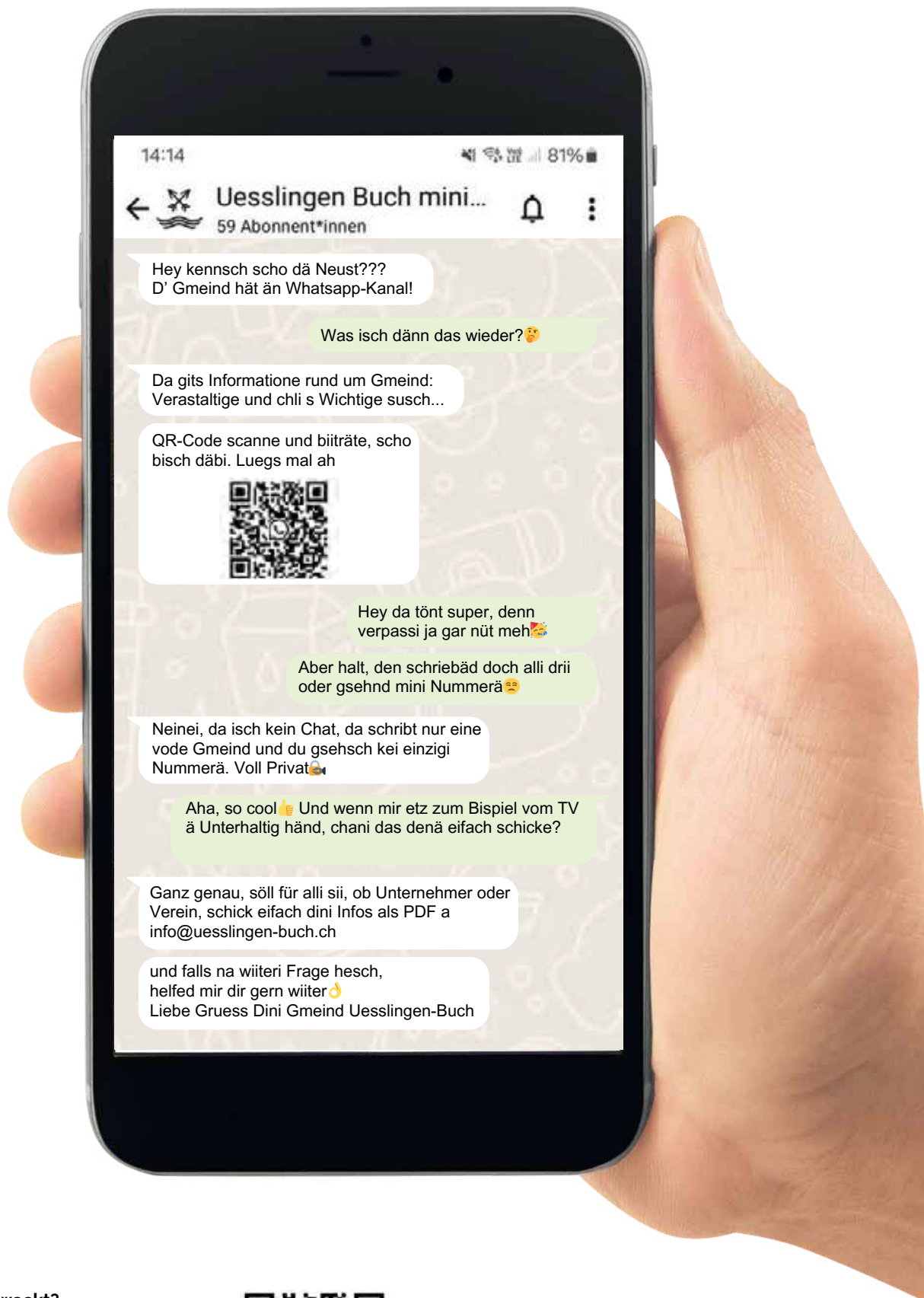


Uesslingen-Buch ist 30
**Rückblick auf das
Jubiläumsfest**

Seite 4

FSG Uesslingen
**Die gelungene
1. August-Feier 2025**

Seiten 27



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Treten Sie unserem Kanal in nur drei Schritten bei:

1. QR-Code scannen
2. Zustimmung auswählen
3. Rechts oben auf abonnieren drücken



Bei Fragen wenden Sie sich an die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch:
052 744 50 40, info@uesslingen-buch.ch

30 Jahre Uesslingen-Buch – ein Fest, das nach mehr schmeckt



Thomas Heusser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Was für ein Tag! Am 6. September 2025 haben wir gemeinsam das 30-jährige Jubiläum der Gemeinde Uesslingen-Buch gefeiert – und es war ein Fest, das in bester Erinnerung bleiben wird. Die Stimmung war herzlich, das Wetter spielte mit und die Vielfalt der kulinarischen Genüsse zeigte einmal mehr: Feste sind Teil der DNA unserer Gemeinde.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Vereine und das lokale Gewerbe, die das Fest kulinarisch mitgestaltet haben. Von Käse bis Wein, von Wurst bis Burger war alles dabei. Es war beeindruckend zu sehen, was alles möglich ist, wenn viele mitanpacken. Jeder Stand hat gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Gemeinde ist.

Ein besonderer Dank gilt auch der Kita, die uns beim Fest einen Einblick in ihre Arbeit gegeben hat. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Herz sich die Betreuerinnen und Betreuer um die Kleinsten kümmern. Wir wünschen der Kita weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Solche Anlässe zeigen, was Uesslingen-Buch ausmacht: Zusammenhalt, Freiwilligkeit und ein starkes Miteinander. Ob beim Auf- und Abbau, hinter dem Grill, am Getränkestand oder einfach als Gast – jeder Beitrag zählt. Dafür sagen wir als Gemeinderat herzlichen Dank!

Wir blicken mit Freude auf diesen gelungenen Tag zurück – und voller Zuversicht in die kommenden Jahre. Gemeinsam bringen wir unsere Gemeinde weiter voran.

Thomas Heusser
Gemeinderat

Uesslingen-Buch isch 30i

Äs isch leider
scho vorbeii. 🥹

aber schön daser
däbi gsi sind...



30 Jahre Uesslingen-Buch - ein Fest für alle Sinne



Bei bestem und schönsten Spätsommerwetter feierte die Gemeinde Uesslingen-Buch am 6. September 2025 ihr 30-jähriges Bestehen und dies mit allem, was dazugehört: Musik, Essen und Trinken, Kinderlachen und einer Prise Nostalgie. Los ging's ganz gemütlich mit einem Apéro für unsere Neuzuzüger, stleicht beim Stand des Winzervereins. Denn wer bei uns wohnt, soll wissen: Unser Rebberg kann nicht nur schön aussehen, der schmeckt auch!!! Alphornklänge setzten schon am Vormittag festliche Töne, während sich im Kinderland die Kappla-Türme stapelten, die Hüpfburg wackelte und fröhlich geschminkt wurde. Da war richtig was los!

In der Kaffeestube gab's nicht nur feine Kuchen, sondern auch eine kleine Zeitreise: Bilder und Videos aus alten Tagen sorgten für viele «Weisch no? oder döt simmer no jung gsi...» - Momente. Und in der ehemaligen Käseerei konnten Interessierte die liebevoll renovierten Räumlichkeiten der neuen KiTa besichtigen.

Den ganzen Tag und bis Mitternacht wurde auf der Musikbühne gespielt, was das Zeug hielt.

Auch kulinarisch wurden keine Wünsche offen gelassen, vielseitig und lokal war das Motto. Beim Aperol-Spritz-Bus war ein gemütlicher Treffpunkt für diejenigen, welche etwas Abwechslung zu den traditionellen Klängen der Musikbühne brauchten. Spätestens als die Turnenden zur Party luden, wurde bis in die Morgenstunden getanzt, gelacht und gefeiert.

Fazit: Ein wunderbares Fest, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden, Mitwirkenden und Feiernden! Und: Wir sollten nicht bis zum nächsten Jubiläum warten - wir können das ruhig öfter machen...

Für die Berichterstattung:
Christof Schweizer



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Aus der letzten Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 20. Januar 2025

Die Stimmbürger haben das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Januar 2025 an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 genehmigt.

Zusatzkredit Tiefbau EW (FTTH) über Fr. 220'000.00 exkl. MWST

In den Jahren 2021 bis 2024 wurden im Rahmen der FTTH-Erschliessung Tiefbauarbeiten am Elektrizitätswerk (EW) vorgenommen. Dabei entstanden höhere Kosten als ursprünglich budgetiert. Es musste deshalb an der Gemeindeversammlung ein Zusatzkredit über Fr. 220'000.00 exkl. MWST eingeholt werden. Dieser wurde durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2024

In der Erfolgsrechnung 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 98'815.00 budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2024 schloss effektiv mit einem Gewinn von Fr. 195'697.15 ab. Die Gemeindeversammlung genehmigte die Jahresrechnung 2024, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Nachtragskreditliste einstimmig.

Kreditantrag für das zweite Standbein der Wasserversorgung Schaffereitsbuck über Fr. 306'000.00 inkl. MWST

Die Gruppenwasserversorgung Schaffereitsbuck versorgt die angeschlossenen Gemeinden mit Trinkwasser aus dem Grundwasserpumpwerk Feldi. Ein Kreditantrag für die Erstellung eines zweiten Standbeins über Fr. 306'000.00 inkl. MWST wurde der Gemeindeversammlung gestellt. Dieser wurde einstimmig genehmigt.

Konsultativabstimmung über die Zukunft des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU) Uesslingen-Buch

An der Gemeindeversammlung wurde eine Konsultativabstimmung bezüglich der Zukunft des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU) Uesslingen-Buch durchgeführt. Diese Konsultativabstimmung bildet lediglich das Meinungsbild der Stimmberechtigten ab, ist aber nicht verbindlich. Es gab drei mögliche Varianten: Externe Betriebsführung, Verkauf des Elektrizitätsversorgungsunternehmens oder Beibehaltung des Status Quo gemäss Investitionskredit 2025. Die Mehrheit der Anwesenden stimmte für die externe Betriebsführung. Der Gemeinderat ist daran, die Variante der externen Betriebsführung weiter auszuarbeiten, damit diese der Gemeindeversammlung zur definitiven Abstimmung vorgelegt werden kann.

Inkraftsetzung Änderung Baureglement (max. Gebäudelänge bei öffentlichen Gebäuden)

Das Departement für Bau und Umwelt hat die Teilrevision des Baureglements der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch mit Entscheid Nr. 0040 genehmigt. Der Gemeinderat hat die Teilrevision des Baureglements per 1. Juli 2025 in Kraft gesetzt.

Aufhebung Baulinienpläne, Inkraftsetzung

Das Departement für Bau und Umwelt hat die Aufhebung der Baulinienpläne «Für das Dorf und sämtliche Weiler» Nrn. 8, 13, 14, 21, 23, 24, 25, 25a, 26 und 28 mit Entscheid Nr. 0058 vom 27. Juni 2025 genehmigt. Der Gemeinderat hat die Aufhebung der Baulinienpläne per 1. Juli 2025 in Kraft gesetzt.

Auftragsvergabe Flurstrassenunterhalt 2025

Für den Flurstrassenunterhalt 2025 wurden mehrere Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Arbeiten an die Firma Bussinger AG zu vergeben. Das Kies wird über die Firma Geiges AG bezogen. Die Arbeiten werden zwischen dem 15. September 2025 und dem 31. Oktober 2025 ausgeführt.

Stromtarife 2026

Der Gemeinderat hat die Stromtarife 2026 genehmigt. Sie sind auf der Webseite www.uesslingen-buch.ch unter News ersichtlich und im Aushang der Gemeindeverwaltung publiziert.

Vernehmlassung Revision SHV (SKOS-Richtlinien)

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch wurde zur Vernehmlassung über die Revision der Sozialhilfeverordnung (SKOS-Richtlinien) eingeladen. Das Departement für Finanzen und Soziales führt eine Konsultation zur Frage durch, ob die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe 2025 (SKOS-Richtlinien 2025) im Kanton Thurgau per 1. Januar 2026 Anwendung finden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden zu unterstützen.

Vernehmlassung Revision Gesundheitsgesetz (GG) und Krankenversicherungsgesetz

Der Gemeinderat wurde zur Vernehmlassung bezüglich Revision des Gesundheitsgesetzes (GG) und Krankenversicherungsgesetzes (TG KVG) eingeladen.

Die Vorlage besteht aus zwei Teilen. Erstens wird das Gesundheitsgesetz an die neuen bundesrechtlichen Bestimmungen über Tabak- und Nikotinprodukte angepasst.

Das überflüssige Gesetz über Plakatwerbung und Jugendschutz für Tabak und Alkohol sowie die Verordnung über Plakatwerbung und Jugendschutz für Tabak und Alkohol werden zudem aufgehoben.

Zweitens wird die Gesundheitsvorsorge neu gegliedert. Aufgaben gemäss Gesundheitsgesetz, die heute durch die Perspektive Thurgau und conex familia wahrgenommen werden, sollen neu anstelle der bisher paritätischen Finanzierung allein von den Gemeinden finanziert und gesteuert werden. Im Gegenzug beteiligt sich der Kanton statt heute mit 40 Prozent neu mit 45 Prozent an den Restkosten von Pflegeheimen und Spitex.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden zu unterstützen.

Vernehmlassung Mountainbike-Konzept Thurgau

Der Gemeinderat wurde zur Stellungnahme betreffend Mountainbike-Konzept Thurgau eingeladen. Der Regierungsrat hat den Auftrag erteilt, unter Einbezug aller Interessengruppen ein Mountainbike-Konzept zu erarbeiten, um auf die steigenden Bedürfnisse und Konflikte zu reagieren. Damit verbunden ist eine Änderung des Waldgesetzes wegen den Strafbestimmungen. Wer nach der Zurverfügungstellung des Angebots abseits im Wald velofährt, soll angemessen sanktioniert werden können.

Im Kanton Thurgau soll es künftig ausreichende und attraktive Mountainbike-Trails geben, die mit einer Signalisation gekennzeichnet sind. Es sollen primär bereits bestehende Trails, die eine Vereinbarkeit mit Flora und Fauna sowie anderen Nutzungsgruppen erlauben und für Mountainbikerinnen und Mountainbiker attraktiv sind, legalisiert werden.

Diese Trails können über bestehende Waldstrassen oder befestigte Waldwege zu Routen miteinander verbunden werden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden zu unterstützen. Dieser lehnt die im Konzept vorgesehenen Massnahmen ab, da die Gemeinden vorwiegend in die Pflicht genommen werden. So sollen die Gemeinden für die Signalisation und den Unterhalt der Mountainbike-Trails aufkommen und bei Unfällen haftbar gemacht werden, sofern mangelnder Unterhalt vorliegt. Ausserdem ist die neue Strafbestimmung kaum umsetzbar, da die Polizei zu wenige Kapazitäten hat, diesen Vergehen nachzugehen.

Vernehmlassung Änderung des Waldgesetzes

Der Gemeinderat wurde zur Stellungnahme über die Änderung des Waldgesetzes eingeladen. Mit dem Mountainbike-Konzept besteht eine neue Ausgangslage für die Diskussion einer Strafbestimmung beim Fahren abseits von Waldstrassen, befestigten Waldwegen oder rechtskräftig bewilligten Freizeitvelowegen. Der Erlass des Mountainbike-Konzeptes wird somit mit einer neuen Strafbestimmung verknüpft. Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden zu unterstützen. Dieser lehnt die Gesetzesänderung ab und beantragt, das bisher geltende Recht zu belassen.

Mitwirkung Finanzierung Ersatz KVA Thurgau

Der Gemeinderat wurde zur Stellungnahme bezüglich Finanzierung Ersatz KVA Thurgau eingeladen. Die Delegierten haben an der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2025 beschlossen, dass die KVA Thurgau die Unterfluranschubfinanzierung um drei weitere Jahre verlängern soll. Ausserdem sollen weiterhin jährliche Rückerstattungen an die Gemeinden

fliessen. Durch diese Beschlüsse besteht ein Finanzierungsengpass für den Ersatz der KVA Thurgau. Um die Finanzierung sicherzustellen, müssen nun andere Wege gesucht werden. Der Gemeinderat hat sich der Stellungnahme der Politischen Gemeinde Herdern angeschlossen. Die KVA Thurgau hat vorgängig nie kommuniziert, dass die jährlichen Rückerstattungen wegfallen werden.

Neuverpachtung der Jagdreviere 2026-2033

Das Jagdrevier Uesslingen-Buch musste für die Periode 2026-2033 neu verpachtet werden. Es ging eine Bewerbung mit vier Pächtern ein. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat entschieden, das Jagdrevier für die Periode 2026-2033 an Peter Roos, Kurt Schmid, Thomas Hohl und Rico Lenz zu vermieten. Der Jagdpachtvertrag muss durch die kantonalen Amtsstellen genehmigt werden. Der Gemeinderat wünscht allen Pächtern «Waidmannsheil».

Veranstaltungsgesuch Abendunterhaltung Musikgesellschaft Uesslingen 2025

Am 7. und 8. November 2025 findet die Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Uesslingen in der Turnhalle Uesslingen statt. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musiklautstärke und zum Brandschutz genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Jubiläumsfest «Uesslingen-Buch wird 30i»

Am 6. September 2025 feierte die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch ihr 30-jähriges Bestehen rund um den grünen Hof und die Bushaltestelle Zolhausweg. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musiklautstärke und zum Brandschutz genehmigt.

Gesuch um finanzielle Unterstützung der Kinderkonzerte «Sing mit uns»

Die 5. Klasse der Primarschulgemeinde Uesslingen-Buch wird mit 13 Schülerinnen und Schülern am Projekt «Sing mit uns» teilnehmen, bei dem die Schulklasse bei ihrem Auftritt vom professionellen Kammerorchester Firstclassics Orchestra begleitet wird. Zur Vorbereitung des Konzertes hat die Schulklasse ein Liederheft inkl. Playback CD erhalten. Der Projektleiter stellte ein Gesuch um finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt mit Fr. 100.00 zu sponsern.

Samantha Oberli
Gemeindeschreiberin

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 11.09.2025 beläuft sich auf 1'215.

Geburten von Gemeindeeinwohnern – Herzlichen Glückwunsch!

Gisler Alisa, Tochter des Gisler Roger und der Wegmüller Ladina, geb. 12.07.2025

Wägeli Noah, Sohn des Wägeli Philipp und der Wägeli Sina, geb. 25.07.2025

Aeberli Ruben, Sohn des Aeberli Markus und der Aeberli Anja, geb. 02.08.2025

Todesfälle von Gemeindeeinwohnern

Büchel Bruno, geboren am 08.11.1942, gestorben am 07.09.2025,
wohnhaft gewesen in Uesslingen

Herzliche Anteilnahme



Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren vier Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Folgende Baubewilligungen sind durch den Gemeinderat erteilt worden:

Michael Münger und Sabine Jäggi Haldenstrasse 3, 8524 Uesslingen	Sanierung Aussenhaut Haupthaus Haldenstrasse 3, 8524 Uesslingen
Marco und Evelina Lenz Püntenstrasse 15, 8500 Frauenfeld	Neubau EFH Buchemerstrasse, 8524 Buch b. Frauenfeld
Mario Neukomm Furtweg 3, 8248 Uhwiesen	Luft-Wasser-Wärmepumpe Hardackerweg 6, 8524 Uesslingen
Patrick und Astrid Haas Iselisberg 20a, 8524 Uesslingen	Ersatz Wasserpumpe durch Luft-Wasser-Wärmepumpe Iselisberg 20a, 8524 Uesslingen
Flurin Toppius Oberdorfstrasse 21a, 8524 Uesslingen	Solaranlage auf Hausdach und Garage Oberdorfstrasse 21a, 8524 Uesslingen
Andreas Mohr Heimensteinstrasse 7, 8472 Seuzach	Installation von Luft-Wasser- Wärmepumpe Obergasse 3, 8524 Uesslingen
Rico Lenz Zollhausweg 2, 8524 Uesslingen	Farb- und Materialkonzept Ersatzneubau Werkhof und Umbau Wohnhaus Wydenstrasse 1, 8524 Uesslingen
Bloweingut Lenz AG Iselisberg 23, 8524 Uesslingen	Zweckänderung Iselisberg 25, 8524 Uesslingen
Judith Behr Iselisbergstrasse 12, 8524 Uesslingen	Umbau Iselisbergstrasse 12, 8524 Uesslingen
Marcel und Susanne Keller Püntenstrasse 17, 8500 Frauenfeld	Neubau EFH mit Carport Iselisbergstrasse, 8524 Uesslingen
Karl und Astrid Schuler Ergenacker 36, 8525 Niederneunforn	Nutzungsänderung Saal anstelle Restaurantbetrieb, neu Büro Schaffhauserstrasse 33, 8524 Uesslingen
Martin und Edith Sidler Im Pöstli 5, 8524 Buch b. Frauenfeld	Wohnungserweiterung Im Pöstli 5, 8524 Buch b. Frauenfeld
Roland Huber Hauptstrasse 20, 8524 Buch b. Frauenfeld	Farb- und Materialkonzept Erweiterungsbau Wohnung Nr. 20 Hauptstrasse 20, 8524 Buch b. Frauenfeld
Klemens Wägeli Iselisberg 32, 8524 Uesslingen	Abtragen von Gehweg und Böschung, Kiesbelag Iselisberg 32, 8524 Uesslingen
Hans Jörg Gasser Zollhausweg 5, 8524 Uesslingen	Abbruch Wagenschopf, Neubau Einstellhalle für Wohnmobile mit Werkstatt, Stellplätze, Nasszellen Camping Auligstrasse, 8524 Uesslingen
Roger und Veronika Diethelm Hüttwilerstrasse 1, 8524 Buch b. Frauenfeld	Ersatzneubau MFH und Instandset- zung Gewölbekeller Hüttwilerstrasse 1, 8524 Buch b. Frauenfeld

Herzlichen Glückwunsch!

Oktober 2025 bis November 2025

Vetsch-Rüegg Annamarie, Uesslingen
86-jährig am 9. Oktober 2025

Müller-Finsel Inge, Uesslingen
85-jährig am 18. Oktober 2025

Lenz Alfons, Uesslingen
85-jährig am 19. Oktober 2025

**Wiesmann-Thalmann Gertrud,
Buch b. Frauenfeld**
82-jährig am 21. Oktober 2025

Thalmann-Schalch Vroni, Uesslingen
91-jährig am 26. Oktober 2025

Toppius Johann-Albrecht, Uesslingen
82-jährig am 7. November 2025

Wiesmann-Schenk Anna, Uesslingen
90-jährig am 8. November 2025

Gasser-Keller Hanna, Uesslingen
86-jährig am 17. November 2025

Lenz-Langhart Ella, Uesslingen
82-jährig am 23. November 2025

**Wir wünschen alles Gute und viele
schöne Stunden bei guter
Gesundheit im neuen Lebensjahr!**

Lehrlingsbericht Tiago Carvalho

Der Herbst ist da und ich habe jetzt mein zweites Lehrjahr begonnen. Das erste Jahr ist schnell vorbeigegangen und ich bin froh, wie viel ich in dieser Zeit lernen konnte. Ich kenne mich jetzt besser aus, kann viele Aufgaben selbst machen und habe schon einiges an Erfahrung gesammelt.

Ab dem 14. September 2025 gehe ich für zwei Wochen nach Oxford, England, für meinen Sprachaufenthalt. Ich bin sehr gespannt auf diese Zeit und freue mich darauf, mein Englisch zu verbessern, neue Leute zu treffen und viele neue Eindrücke zu sammeln. Ich bin sicher, dass mir diese Erfahrung auch persönlich weiterhilft.

Im Fussball hat nach der Sommerpause die Meisterschaft wieder angefangen. Ich freue mich, wieder regelmässig zu spielen und mit der Mannschaft in die neue Saison zu starten.

In der Gemeinde möchte ich weiterhin Neues lernen und meine Fähigkeiten verbessern. Ich freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen und bei verschiedenen Aufgaben mitzuhelfen. Das zweite Lehrjahr bringt viele neue Aufgaben und Chancen, die ich gerne nutzen möchte.

Ich freue mich die kommenden Monate auf alles, was ich noch lernen kann und wünsche allen eine schöne Herbstzeit.

Tiago Teixeira de Carvalho
Lernender Gemeindeverwaltung

Zurück für die Zukunft - Druckerpatronen- Recycling

Da viele Druckerfirmen die leeren Druckerpatronen nicht mehr zurücknehmen, um sie zu recyceln, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch für einen guten Zweck abgeben.

Wir nehmen während den Schalteröffnungszeiten leere Druckerpatronen entgegen. Der Erlös dieser Recycling-Aktion wird dem Schweizerischen Roten Kreuz, im Hinblick auf die Sammlung «Jeder Toner zählt» gespendet. Mehr Informationen finden Sie unter www.jeder-toner-zaehlt.ch.

Bitte geben Sie Ihre leeren Druckerpatronen in einem Plastikbeutel ab.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung
Uesslingen-Buch

Sommerflieder— Blütezeit geht zu Ende



Die Blütezeit des Sommerfliers ist vorüber. Um eine unkontrollierte Verbreitung zu verhindern, bitten wir Sie, alle Blütenstände zu entfernen. So schützen wir Pflanzenvielfalt und Nachbarn vor unerwünschter Vermehrung.

So geht's einfach:

- Gründlich alle Blütenstände abschneiden oder abknicken.
- Verblühte Blütenstände sicher entsorgen z.B. im kostenlosen Neophytensack der Gemeinde, erhältlich in der Grube Kreuzbuck (kein Kompost im Garten zur Verhinderung weiterer Verbreitung).
- Restliche Pflanze regelmässig überprüfen und bei Bedarf nacharbeiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Gemeinderat

Einladung zur Schulgemeinde-versammlung vom Montag, 8. Dezember 2025, 20:00 Uhr in der Turnhalle Uesslingen

Am **8. Dezember 2025** präsentieren wir Ihnen das Budget für das Jahr 2026. Gleichzeitig entscheiden wir gemeinsam, ob über den Baukredit an der Urne oder an einer Schulgemeindeversammlung abgestimmt werden soll. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Mitbestimmungsrecht wahrzunehmen, mit uns ins Gespräch zu kommen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren.

Seit Ihrer Zustimmung zum Planungskredit arbeiten zahlreiche qualifizierte Fachpersonen intensiv an den Vorbereitungen für den Kostenvoranschlag des Baukredits. An der Gemeindeversammlung wird Jürg Meier, Ressort Liegenschaften, die bisherigen Ergebnisse vorstellen. Zudem

führen wir vor der Abstimmung über den Baukredit im Februar 2026 eine separate Informationsveranstaltung durch.

Je nach Entscheid an der kommenden Schulgemeindeversammlung gehen wir wie folgt weiter:

Abstimmungsart Urne

- Infoanlass am Samstag, 21. Februar 2026, 10.00 Uhr
- Abstimmung am Sonntag, 8. März 2026 bis 12.00 Uhr

Abstimmungsart

Schulgemeindeversammlung

- Infoanlass am Montag, 16. Februar 2026, 19.30 Uhr
- Abstimmung am Samstag, 21. Februar 2026, 10.00 Uhr

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Herzlichst

Vroni Diethelm
Präsidentin



Landi THULA
Genossenschaft

Volg AGROLA TopShop Landi AGRO

IHR PARTNER FÜR:

Landwirtschaft
Haus und Garten
Energie
Festlieferant
Lebensmittel

AFFELTRANGEN · AMLIKON
DUSSNANG · FRAUENFELD · ISLIKON
MATZINGEN · THUNDORF
UESSLINGEN · WÄNGI

Primarschule Uesslingen-Buch

Elternabende in Uesslingen-Buch: Geschichten, die verbinden

Am Donnerstag, 28. August 2025, und am Dienstag, 2. September 2025, fanden in Uesslingen-Buch die Elternabende der Primarschule und der beiden Kindergärten statt. Beide Anlässe setzten klare Leitplanken für das neue Schuljahr und rückten ein zentrales Thema in den Fokus: Vorlesen als Schlüsselkompetenz.

Ein gelungener Start ins Schuljahr

Schulleiter Sandro Bauer begrüusste im gemeinsamen Teil die Eltern und gab den Blick aufs Ganze: In Uesslingen-Buch besuchen aktuell 108 Kinder die Schule, davon 33 den Kindergarten. Neben den Klassenthemen standen organisatorische Punkte im Vordergrund: Stammdaten auf der Plattform Escola aktuell halten, Mediennutzung im Schulalltag klar regeln, verlässliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sicherstellen.

Der Kern der Elternabende lag wie gewohnt in den Klassenzimmern. Die Lehrpersonen gaben Einblick in Ziele, Vorgehen und die Zusammenarbeit mit den Familien. Der gemeinsame Teil setzte in diesem Jahr einen bewussten Akzent durch einen Kurzvortrag von Marianne Sax.

Marianne Sax: Vorlesen schafft Bildungsvorsprung

Die Frauenfelder Buchhändlerin Marianne Sax zeigte in einem Kurzvortrag auf, warum Vorlesen wirkt. Studien wie der deutsche «Vorlesemonitor» belegen: Regelmässiges Vorlesen stärkt Wortschatz, Sprachkompetenz und Lernmotivation. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, profitieren schulisch messbar. Unabhängig vom Bildungsstand der Eltern.

Vorlesen wirkt auch sozial. Kinder gelten als verlässlicher, knüpfen leichter Freundschaften und finden schneller ihren Platz in der Gruppe. Sax betonte den Beziehungseffekt: Vorgelesene Geschichten sind wie gemeinsam Erlebtes. Sie stiften Bindung, Rituale und Gesprächsanlässe über Jahre.

Gegenprogramm zur Bildschirm-Leere

Digitale Angebote ersetzen nicht die Nähe beim gemeinsamen Lesen. Der «Kuschelfaktor», das Buch, das man zuschlägt und wieder ins Regal stellt, die Erinnerung an gemeinsame Zeit. All das lässt sich nicht digitalisieren. Geschichten sind keine leeren Kalorien. Sie nähren Sprache, Denken und Herz.

Wiederholung ist dabei kein Fehler, sondern ein Lernmotor. Die 1'000. Runde mit der Lieblingsgeschichte schafft Sicherheit und vertieft Verständnis. Vorlesen bleibt sinnvoll, auch wenn Kinder selbst lesen können oder wenn Themen anspruchsvoller werden. Gute Geschichten geben Halt in herausfordernden Zeiten.

Bibliotheken, Buchhandlungen, Familientraditionen


Sax' Appell war klar: Bücher sichtbar machen. Schul- und Gemeindebibliotheken zu Orten machen, an denen Kinder stöbern dürfen. Buchhandlungen als Inspirationsräume nutzen und Kindern eigene Bücher schenken, die bleiben und wiederkehren. So entstehen Familientraditionen, die tragen.


Was bleibt

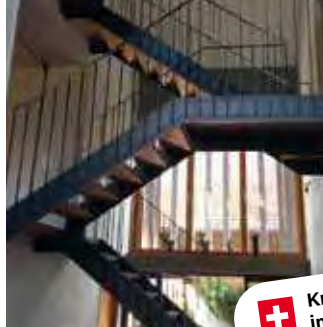
Die Botschaft der beiden Abende ist eindeutig: Vorlesen ist eine Investition ins Leben der Kinder. Schule und Elternhaus ziehen an einem Strang. Wir danken allen Eltern für die Präsenz und den offenen Dialog und freuen uns auf die Zusammenarbeit im laufenden Schuljahr.

Sandro Bauer
Schulleitung


steelfire Erlebnisgrill
Feuerschalen mit Grillring
Passendes Grill-Zubehör









Treppengeländer
Sicht-/Windschutz
Treppen-Handlauf
Vordächer



 **Kreiert & hergestellt in der Schweiz!**



Produktion, Beratung, Verkauf stetra gmbh
Obergasse 24 | 8524 Uesslingen | 079 672 86 46 | info@stetra.ch

s | t | e | t | r | a | . | c | h
M | e | t | a | l | b | a | u

Schülerinnen und Schüler berichten von der Öpfel-Trophy

Am Montag mussten wir mit dem Velo in die Schule kommen. Da hatten wir bis um neun Uhr normalen Unterricht. Anschliessend fuhren wir, die 5. und 6. Klasse, los nach Hüttwilen. Dort angekommen, bekamen wir eine Einweisung durch eine OL-Läuferin. Dabei lernten wir, dass die olivgrün eingefärbte Zone auf der Karte bedeutet, dass dieses Stück im Dorf ein Privatgrundstück ist. Also durften wir nicht darüber gehen. Dann gingen wir zum Start. Dort bekamen wir einen Badge und eine Karte und schon mussten wir drei verschiedene Routen «abrennen». Es war sehr anstrengend, weil wir viel rennen mussten und die Sonne vom Himmel brannte. Nach den drei Läufen mussten wir alle noch einen Schlusslauf rennen. Das nannte man «Schmetterlingslauf». Die Posten waren sehr gut versteckt. Nachher mussten wir wieder zurück nach Uesslingen radeln. Von Horben aus gingen zwei Schüler direkt nach Hause. In Buch verabschiedeten wir uns von weiteren Schülerinnen und Schülern. In Uesslingen gingen alle nach Hause. Wer wird wohl am Freitag die «Öpfel-Trophy» gewinnen?

Livio und Miguel

Nach einer anstrengenden Velofahrt kamen wir in Hüttwilen an. Wir nahmen, wie viele andere Klassen, an der Öpfel-Trophy teil. Wir besammelten uns auf dem Sekundarschulplatz. Dort trafen wir auch Herrn Bauer. Er nahm auch an diesem OL teil, allerdings in einer anderen Kategorie und erst am Abend. Er sagte uns, wir sollten versuchen, besser zu sein als er! Das versuchten wir – und schafften es auch! Alle zusammen gingen nach oben an den Start. Also liefen wir los. Weil wir hoch oben waren, mussten wir während des OLs nicht noch viel weiter nach oben laufen. Doch es war trotzdem anstrengend. Auf dem Weg verteilt gab es viele Posten, in die wir die Badges reinhalten mussten. Wenn man den Badge reingehalten hatte, machte es «Biiiiip». Dann wusste man, dass man

diesen Posten gefunden hatte. Als wir alle Posten «abgebadget» hatten, rannten wir zum Ziel. Dort gab es etwas zu trinken und Apfelringe zu essen. Dann musste man den Badge auslesen, um zu sehen, wie schnell man gewesen war. Nach dem OL fuhren wir mit dem Velo nach Hause. Nach diesem anstrengenden Tag freuten wir uns, dass wir Wochenende hatten!

Manuel und Nino

Am Freitagnachmittag trafen wir Uesslinger uns mit dem Velo in der Schule. Die Buchener, Dietinger und Iselisberger stiessen später am Rutscherstein dazu. Gemeinsam fuhren wir über Horben nach Hüttwilen. Dort versammelten sich verschiedene Klassen, um an der Öpfel-Trophy teilzunehmen. Wir bekamen unsere Startnummern und Badges. Alle zusammen gingen wir an den Start. Die Aufregung war gross. Langsam reiten wir uns ein. Wir bekamen unsere Karte und durften sie noch ein bisschen studieren. Zu zweit standen wir an dem Start. Die ersten rannten schon davon. Immer nach einer Minute durfte das nächste Team starten. Endlich ging es los. Obwohl wir schon ziemlich hoch oben waren, mussten wir uns nach noch einen steilen Hügel hinaufkämpfen. Der erste Posten lag schon hinter uns. Die Sonne schien stark und die Temperatur lag etwa bei 26 Grad. Doch wir gaben nicht auf und rannten immer weiter. Ein Posten war kaputt. Wir wussten nicht, was wir tun sollten. Aber wir machten einfach weiter. Insgesamt mussten wir etwa 20 Posten anlaufen. Einmal bogen wir falsch ab, aber merkten es schnell und korrigierten uns. Auf dem Schulgelände waren auch viele Posten. Auf der Zielgeraden gaben wir nochmals alles. Wir liefen durchs Ziel und freuten uns, es hinter uns zu haben. Wir gaben unsere Badges ab und tranken etwas. Alle hatten etwa zwischen 20 bis 25 Minuten für den Lauf gebraucht.

Auf dem Schulhof trafen wir die ehemaligen Sechstklässler und plauderte noch etwas mit ihnen. Wir warteten auf alle und fuhren denselben Weg über Horben zurück. Die Buchener fuhren allein nach Hause und die Iselisberger und Dietinger verliessen uns am Rutscherstein. Beim Schulhaus waren wir nur noch zwei Kinder. Es war ein erfolgreicher OL.

Hannah und Liv

Am Freitagnachmittag mussten wir um Viertel nach eins in der Schule sein. Wir hatten das Velo dabei und wir fuhren los. Wir kämpften uns den Rutscher hinauf und fuhren durch Horben bis nach Hüttwilen. Wir warteten auf dem Sportplatz bei der Sekundarschule. Herr Bauer kam und Frau Grob verteilte die Startnummern. Herr Bauer gab uns ein paar Tipps. Zum Start ging es bergauf. Wir bekamen den Badge und die Karte. Dann ging es los! Alle rannten mit einem einminütigen Startabstand zum ersten Posten. Es war nicht leicht, immer den richtigen Posten zu finden. Als alle im Ziel angekommen waren, bekamen sie eine Verpflegung (Apfelschorle, Wasser, Apfelringe und einen Farmer Riegel). Wir gingen gespannt zum Auslesen und schauten unsere Leistung an. Wir warteten wieder auf dem Sportplatz, bis alle ins Ziel kamen. Als auch die letzten im Ziel angekommen waren, entspannten sie sich. Dann fuhren wir los. Die Buchener durften alleine nach Hause fahren, weil ihre Eltern dazu zugestimmt hatten. Wir fuhren durch Horben bis zum Rutscherstein. Da warteten wir, bis alle aufgeschlossen hatten. Wir fuhren langsam den Hügel hinunter. Ein paar Kinder konnten die Gruppe schon bald verlassen, weil sie in der Nähe wohnten. Als alle zu Hause waren, entspannten sie sich und freuten sich auf das Wochenende. Es war ein sehr schöner Tag für die fünfte und die sechste Klasse.

Ben und Nanook

Chilefenster

Besondere Anlässe der evangelischen Kirchgemeinde Uesslingen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde Warth-Weiningen

September

So.	28.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
-----	-----	-----------	---------------------------------

Oktober

So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
-----	----	-----------	---

		18.00 Uhr	Vesperfeier - Erntedank, Klosterkirche Kartause Ittingen
--	--	-----------	--

So.	12.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
-----	-----	-----------	--

Di. - Fr.	14. - 17.	9.30 Uhr	Ki-Ki-Tage, Herbstferienangebot (mit Anmeldung), Kirchgemeindehaus Weiningen
-----------	-----------	----------	--

Di.	14.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
-----	-----	-----------	---

So.	19.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
-----	-----	-----------	---

Sa.	25.	19.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit anschliessender Teilete Kirche, Uesslingen
-----	-----	-----------	--

November

So.	2.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl und Taufe, Kirche Uesslingen
-----	----	-----------	--

		18.00 Uhr	KonzertVesper mit dem Vokalensemble Crescendo al Pesto, Klosterkirche Kartause Ittingen
--	--	-----------	---

Mi.	5.	14.30 Uhr	Themennachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
-----	----	-----------	--

Do.	6.	9.00 - 11.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen mit den Landfrauen, Volg Uesslingen
-----	----	---------------------	--

		13.30 - 15.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen mit den Landfrauen, Volg Uesslingen
--	--	----------------------	--

		18.00 - 18.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli Abgabe, Schulhaus Buch, J. Wägeli
--	--	----------------------	---

Fr.	7.	14.00 - 14.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli Abgabe, Schulhaus Buch, J. Wägeli
-----	----	----------------------	---

Sa. - So.	8. - 9.	17.00 Uhr	Übernachten in der Kirche für 5./6. Klässler, Angebot für ReligionsschülerInnen, (nur mit Anmeldung), Kirche Uesslingen
-----------	---------	-----------	---

So.	9.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Laiensonntag mit anschliessendem Apéro, Kirche Weiningen
-----	----	-----------	--

Mo.	10.	18.00 - 19.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli Abgabe, S. Müller, Ittingerstrasse 1, Uesslingen
-----	-----	----------------------	--

Di.	11.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
-----	-----	-----------	---

So.	16.	9.30 Uhr	Gemeinsame Chilezmorge mit Andacht, Kirchgemeindehaus Weiningen
-----	-----	----------	---

So.	23.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Uesslingen
-----	-----	-----------	--

Di.	25.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
-----	-----	-----------	---

So.	30.	18.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 1. Advent, Kirche Weiningen
-----	-----	-----------	---

Dezember

So.	7.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Advent, Sebastianskapelle, Buch
-----	----	-----------	--

		18.00 Uhr	Segnungsfeier, Klosterkirche Kartause Ittingen
--	--	-----------	--

Aktuellste Informationen unter www.evang-uesslingen.ch



Einladung

Mittelstufentreff



jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
NEU im Chilegmeindhuus Uesslingen

Nächste Treffen 2025:

Mittwoch, 29. Oktober
 Mittwoch, 17. Dezember
 Mittwoch, 21. Januar 2026



Für alle Buben und Mädchen von der 4. bis zur 6. Klasse.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Montagabend bei:
 Moni Lenz,
 052 746 12 42 / 079 451 56 21
 moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter
www.evang-uesslingen.ch

Wir freuen uns auf euer kommen!



Einladung

Jugendtreff Uesslingen

DER TREFFPUNKT FÜR ALLE AB DER 1. OBERSTUFE JEWEILS FREITAGS

2025

Im Chilegmeindhuus
 ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Jugendliche aller Konfessionen und Religionen des Oberstufenkreises Hüttwilen sind herzlich willkommen!

7. November
21. November
5. Dezember - Guetzle
16. Januar 2026



Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
 078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Um nichts zu verpassen schreib dich im Jugendtreff-Chat ein. Sende dazu deine Handynummer an Sara Meister, um dem JT-Chat beigefügt zu werden. Auch Eltern sind herzlich willkommen im Chat!



Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



Einladung

KiKiMo Uesslingen 2025



Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
 im Chilegmeindhuus Uesslingen



4. Oktober
8. November
13. Dezember
10. Januar 2026

Für alle Kinder konfessionsunabhängig vom
1. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwochabend bei:
 Kontakt: Damaris Bommeli, 079 286 36 74
 kikimo@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Stellenangebote

Gesucht Verstärkung im Mesmer-Team

Pensum von der Hälfte bis alles strömig. Bei einer halben Stelle bedeutet es etwa zwei Einsätze pro Monat à 1,5 bis 2,5 Stunden in Gottesdiensten. Dazu kommen eventuelle Hochzeiten, Beerdigungen oder weitere Einsätze in der Kirche.

Blumenarrangements und saisonale Dekorationen sind gewünscht, können aber in Absprache organisiert werden.

Vorteilhaft ist eine offene, herzliche und kommunikative Art, da die Kontakte mit Freizeidigen, Hausenden und suchenden Kirchgängern sehr vielfältig und menschlich unterschiedlich sind. Unterstützung und Einbeziehung durch aktuelle/n Mesmer/n ist selbstverständlich.

Nähere Auskünfte erteilen wir gerne:

Moni Lenz: 079 451 56 21, moni.lenz@evang-uesslingen.ch oder

René Obermännli: 079 636 39 67, rene.obermaennli@evang-uesslingen.ch

Gemeinsamer Waldgottesdienst mit Taufen und Verabschiedung unserer Vikarin Helen Vonderwahl bei der Bürgerhütte Buch

Dieses Jahr durften wir am 29. Juni 2025 den Waldgottesdienst bei der Bürgerhütte Buch durchführen. Bei schönstem Wetter konnten feierlich drei Kinder getauft werden und unsere Vikarin Helen Vonderwahl gebührend verabschiedet werden. Musikalisch begleitete uns eine Bläsergruppe der Brass Band Musikgesellschaft Hörhausen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde grilliert und beim gemütlichen Zusammensitzen gegessen. Schön, dass so viele Gäste den Weg zur Bürgerhütte gefunden haben. Vielen herzlichen Dank an den helfenden Händen für diesen gelungenen Anlass!



Gemeinsamer Chilezmorge mit Andacht in Uesslingen

Am 27. Juli 2025 wurde in Uesslingen eine Andacht mit Chilezmorge gefeiert. Ganz im Sinn von «alles Gute kommt von oben» sprach Pfarrer Harnickell über Regen, Sonne und den Samen, welche von oben auf die Erde kommen und alle zum Wachstum notwendig sind, ebenso wie auch der Segen und die Güte des Herrn, welche uns beim Wachstum im Glauben behilflich sind. Die Andacht wurde im Chilegmeindhuus mit wunderbarer klassischer Musik von Herrn Engeli umrahmt. Der anschließende Zmorge vom Chilezmorge-Team war ein Augen- und Gaumenschmaus. Vielen Dank allen Helfern und Beteiligten.

Moni Lenz



Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Trotz der Sommerhitze durften wir am letzten Sonntag in den Sommerferien, am 10. August 2025 einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Bauernhof in der kühlen Scheune feiern. Das Thema «im Auge des Sturms» machte allen Besucherinnen und Besuchern deutlich, dass wir in den Stürmen des Lebens nie alleine unterwegs sind. Die Bitte an Gott um Unterstützung und Hilfe erfragten die Anwesenden insbesondere für alle

Schülerinnen, Schüler und Lernende, welche am darauffolgenden Tag ein neues Schuljahr begannen. Der ausserkirchliche Gottesdienst zum Schulanfang, welcher musikalisch wunderschön von Corinne Wattinger mit dem Akkordeon begleitet wurde, sprach Viele an und der herzliche Dank geht an Diakon Alex Hutter und Pfarrer Bernhard Harnickell.

Moni Lenz



Mittelstufentreff, Chilegmeindhuus Uesslingen

Ein neues Schuljahr hat begonnen und somit auch ein neues Mittelstufentreffjahr. Neuerdings findet er im Chilegmeindhuus Uesslingen statt. Eine grosse Anzahl «alter» Trefflerinnen und Treffler und einige neue Gesichter durften wir am 27. August 2025 begrüssen. Moni recherchierte im Voraus, was Jugendlichen in der heutigen Zeit wichtig ist. Wie sich herausstellte, lag die Leiterin in ihrer Recherche falsch. Sport und Musik lagen bei unseren Mittelstüflerinnen und Mittelstüflern an erster Stelle.

Da wir auch den Jugendtreffraum mit dessen toller Einrichtung nutzen können, war für Unterhaltung gesorgt. Das Leiterteam freut sich auf ein neues, spannendes und fröhliches Mittelstufenjahr in den Kirchgemeinden Warth-Weiningen und Uesslingen.

**Moni Lenz und Sabrina Rohrbach
Leonie und Patrik Truninger
Helene und Sonja Lenz**

**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
24 Stunden Service**

**ELEKTRO TELEKOM
Schlatter**

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch

Anlässe

Erntedank

Auch dieses Jahr feiern wir in verschiedenen Gottesdiensten in unserer Pfarrei Erntedank. Am Samstag, 25. Oktober um 19.00 Uhr begrüßen wir Sie herzlich zur ökumenischen Feier in der Paritätischen Kirche Uesslingen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Totengedenken

Am Samstag, 1. November um 16.00 Uhr gedenken wir in der Paritätischen Kirche Uesslingen unserer Verstorbenen und zünden für sie ein Licht an. Sie sollen eingeschrieben sein in die Rolle des Lebens, verzeichnet bei Gott und unvergessen. Anschliessend Gräberbesuch.

Kirchgemeindeversammlung

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS lädt Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. November um 19.30 Uhr ins Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld ein. Das Budget für das Jahr 2026 steht im Zentrum der Versammlung. Das detaillierte Programm, die Botschaft und die Traktanden sind ab anfangs November online unter: www.kath-frauenfeldplus.ch/budgetversammlung

NEU auch abends – Trauercafé

Seit rund drei Jahren können sich Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und deren Gedanken von Abschiedsschmerz bestimmt sind, in unserem Trauercafé in Frauenfeld in einem geschützten Rahmen austauschen. Neu findet das Trauercafé zusätzlich an acht Abenden statt. Das Angebot steht allen Menschen offen und ist kostenlos.

Weitere Informationen und Termine: www.kath-frauenfeldplus.ch/trauercafe

Firmung 2025

Mitte Juni stand für unsere diesjährigen Firmantinnen und Firmanten unter der Leitung von David Hug der Höhepunkt des Firmwegs an. Nach rund neunmonatiger Vorbereitung traten die jungen Erwachsenen in den beiden musikalisch begleiteten Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus vor unseren Firmspender Domherr Ruedi Heim und empfingen das Sakrament der Firmung. Wir gratulieren den Gefirmten herzlich und wünschen ihnen die Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem weiteren Lebensweg.



83 junge Erwachsene feierten Mitte Juni ihre Firmung. Die Bilder aller Firmantinnen und Firmanten finden Sie online
Foto: Vinzenz Zahner

Gottesdienstplan

 Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
So, 12. Oktober	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
Sa, 25. Oktober	19.00	Ökum. Erntedankgottesdienst	Paritätische Kirche Uesslingen
Sa, 01. November	16.00	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Paritätische Kirche Uesslingen
Sa, 08. November	20.00	Nacht der Lichter	Evang. Kirche Frauenfeld
So, 09. November	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
Sa, 15. November	17.30	Eucharistiefeier zum Tag der Völker	Stadtkirche St. Nikolaus Frauenfeld
Do, 27. November	19.30	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum Klösterli Frauenfeld
So, 30. November	09.00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen

Weitere Informationen auf www.kath-frauenfeldplus.ch

Danke an die Hauptleitung des Sommerlagers Region Hüttwilen

Ende August trafen sich zahlreiche Kinder, Eltern und ein Teil des Leitungsteams des Sommerlagers Region Hüttwilen zum Fotoabend im Pfarreisaal unterhalb der Kirche St. Franziskus. Gemeinsam liessen sie die tolle Lagerwoche in Gsteig im Berner Oberland Revue passieren, in der es unter dem Thema «Willkommen im Dschungel» drunter und drüber ging! Die Figuren aus dem «Dschungelbuch» begleiteten die Kinder dabei durch sieben Tage Lagerleben.

Das Leitungsteam mit Sven Schmidt, Philip Meyer, Lara Häberlin, Lia Hinrikson, Olivia Mägerle, Elena Montanes, Elias Blaser, Lukas Wenk, Fabio Böhi, Nicola Böhi und dem Küchenteam mit Mattia Salvi und Marc Bischof darf mit Stolz auf eine unfallfreie und durchwegs gelungene Woche zurückblicken! Ein grosses Kompliment und ein herzliches «DANKE» für ihr freiwilliges Engagement.

Nach vier Jahren Hauptleitung mussten Sven Schmidt und Philip Meyer aus dem Leitungsteam verabschiedet werden. Sie führten seit 2022 die Organisation des Sommerlagers Region Hüttwilen an – unterstützt von weiteren freiwilligen Leiterinnen und Leitern. Einfach grossartig, wie sich seit Jahrzehnten Jugendliche und junge Erwachsene engagieren, sich (Frei-)Zeit nehmen und für die Kinder der Region unvergessliche Sommerlager planen und durchführen. Diese Leistung verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung! Lieber Sven, lieber Philip – ein ganz grosses und herzliches «DANKESCHÖN» für den jahrelangen Einsatz als Hauptleiter.



Kinder und ein Teil des Leitungsteams am Fotorückblick. In der Mitte sitzend: Sven Schmidt und Philip Meyer. Foto: Lukas Schönenberger

Ihr habt Euch in die Nachfolge gestellt von Sebastian Tietz, Lukas Wenk, Noel Brühlmann, Cyrill Schöni, Flavia Knill, Valentin Schlatter, Tanja Hagen, Christian Beerli, Yvonne Mayer, Roman Scheurer (sel.), Beatrice Feller, Maria Busset, Urban Kaiser, Oskar Schönenberger, Thomas Wirz und Pfr. Josef Gründler (sel.) und vielen weiteren engagierten Menschen, welche die Geschichte dieses regionalen Lagers geprägt haben. Hoffentlich begleiten Euch, lieber Sven und Philip, viele schöne Erinnerungen auf Eurem weiteren Weg – so wie bestimmt alle Leiterinnen und Leiter mit Freude an glückliche Kinder und Lagermomente zurückdenken dürfen!

Mit Lia Hinrikson und Elena Montanes übernehmen zwei erfahrene Leiterinnen neu die Hauptleitung. Euch beiden viel Freude und Gottes Segen bei all Eurem Tun! «Ad multos annos» – auf viele weitere tolle Sommerlager!

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Neuigkeiten der Männerriege Uesslingen

Die Männerriege Uesslingen am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Am Freitag, 20. Juni 2025 machten sich die Männerriegler nach intensiver Vorbereitungsphase auf die lange Reise in die Westschweiz ans Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Der Freitag wurde zum Akklimatisieren genutzt: Wir wanderten durch die traumhafte Landschaft der Lavaux (UNESCO Weltkulturerbe). Schon beim Mittagshalt im Dörfchen Epesses liessen wir uns von den weltberühmten Weinen aus dieser Gegend begeistern. Den Nachmittag verbrachten wir in den steilsten Lagen des Dézaley; im Rebhäuschen des Weingutes Vins-du-Coteau mit fantastischer Aussicht. Der Winzer Pascal Correvon erzählte uns viel Spannendes über sein Weingut und die Geschichte des Weinbaus am Genfersee.



Beim Mittagessen in Epesses



Degustation im Rebhüli im Dézaley



Rebberge Lavaux



Schleuderball und Steinheben am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne



Freddie Mercury Statue in Montreux

Seine Weine mundeten bei diesem unglaublichen Ambiente vorzüglich. Ein feines Fleischplättli servierte er uns später direkt am See unter der Pergola bei sich zu Hause. Ganz herzlichen Dank an Kaspar Baumann, der uns diesen Kontakt vermittelte.

Nach dem Nachtessen in Montreux gings dann zu später Stunde nach Lausanne ins grosse Getümmel des Eidgenössischen. Dort genossen wir die tolle Feststimmung in vollen Zügen.

Am Samstag gelang es uns auf den verschiedenen Wettkampflätzen in Lausanne unsere Leistung abzurufen. Wir gingen in verschiedenen Disziplinen wie Schleuderball, Stein- und Kugelstossen sowie Steinheben ganz hart an unsere Leistungsgrenzen :).

Die vielen Schweisstropfen haben sich gelohnt. Nach einem bombastischen Fest gings müde, aber zufrieden wieder auf den langen Heimweg.



Wanderung Lavaux

Flossfahrt auf dem Rhein vom 3. Juli 2025

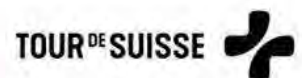
Etwas ruhiger ging es auf der traditionellen Flossfahrt von Rheinau bis Rüdlingen zu und her. Mit unserem grossen Floss (inkl. Grill) sind wir auf dem Rhein immer wieder ein Hingucker.

Nach den verdienten Sommerferien sind wir nun wieder top motiviert mit den Turnstunden jeweils am Donnerstagabend gestartet.

Kurt Forster
Chronist Männerriege Uesslingen



Velos - Motos AG
STRASSER
Dorfstr.1/ Dietingen • 8524 Uesslingen
052 746 14 70 • www.strasser-motos.ch



2025 Unser Abschiedsjahr! auf alles Spezial Rabatte!!

Jugiturntag 2025

Motiviert und mit voller Energie versammelten wir uns vor dem Schulhaus Uesslingen. Dank hilfsbereiter Eltern konnten wir unkompliziert nach Amriswil reisen. Angekommen in Amriswil trafen wir uns nach der Autofahrt wieder und begaben uns zu unserem Platz, an welchem Leiterinnen und Leiter bereits Zelte aufgestellt hatten.

Um bereit für den Wettkampf zu sein, wärmten wir uns auf. Danach teilten wir uns in kleinere Gruppen ein, um eine bessere Übersicht zu erhalten. Anschließend begaben sich die verschiedenen Gruppen zu den unterschiedlichen Disziplinen. Diese wurden mit viel Eifer und Einsatz gemeistert.

Nach dem Abschliessen der Einzeldisziplinen konnten wir unser verdientes Mittagessen abholen. Frisch gestärkt ging es dann an die Pendelstafette und ans Seilziehen. Trotz der heissen Temperaturen gaben die Turnerinnen und Turner nochmals ihr Bestes. Nach Abschluss der erfolgreichen Gruppenwettkämpfe musste man nun auf die Rangverkündigung warten.

Aller Traditionen entgegen startete die Rangverkündigung sogar eine halbe Stunde früher. Auch diesen Jugitag konnten wir wieder als vollen Erfolg verbuchen mit 23 Auszeichnungen in den Einzelwettkämpfen und 3 stolzen Podestplätzen im Gruppenwettkampf.

Am Ende dieses strengen Tages konnten wir zufrieden nach Hause reisen. Dabei bedanken wir uns nochmal bei den hilfsbereiten Eltern und der Organisation, welche einen grossartigen Jugitag auf die Beine gestellt hat.

Tim Richiger
Für das Leiterteam



Die Jugendriegen auf Reisen

Am Samstag, 16. August 2025, fand sich um 7:30 Uhr eine fröhliche Schar Jungturnerinnen und Jungturner auf dem Bahnhof in Frauenfeld ein. Mit Wilerbähnli und Zug reisten wir Richtung Appenzellerland. In Wasserauen angekommen beunruhigten uns die dichten Wolken noch wenig. So nahmen wir zuversichtlich und munter den Weg nach Jakobsbad unter die «baren» Füsse.

Das lustige Gefühl von Schlamm und Dreck zwischen den Zehen liess viele der Kinder aufjauchzen und laut lachen.

Leider verging dem einen oder anderen Wandervogel das Lachen nach Einsetzen des Regens. Schonungslos wurden wir in kurzer Zeit bis auf die Haut durchnässt! Zum Glück zeigte sich bald darauf die Sonne, sonst wäre die Stimmung wahrscheinlich so richtig getrübt geblieben...

Kurz vor 12 Uhr trafen wir in Jakobsbad, unterhalb des Kronbergs, auf einem hübschen Picknickplatz ein. Hungrig vom Marschieren, Regen, Schlamm, Füsse trocknen und Kleiderwechseln genossen alle ihren Lunch.

Um halb 13:30 Uhr durften die über 10-jährigen Kids auf den Zipline Park und die jüngeren vergnügten sich in der Mädchenwelt. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen genossen alle Kinder, Jugendlichen und Leitungspersonen einen lustigen und actionreichen restlichen Tag.



Kurz nach 18 Uhr fanden sich alle 37 Kids und 8 Leitpersonen müde aber happy und unversehrt wieder in Frauenfeld ein. Ein weiterer schöner Ausflug mit der Uesslinger Turnjugend ist vorbei. Schön, dass noch weitere folgen werden...

Claudia Maier
Für das Leiterteam



ELKi-Saison 2025/2026

Am 24. Oktober 2025 starten wir wieder mit der neuen ELKi-Saison! Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die neuen Kinder!

Das ELKi ist für Kinder mit Begleitperson ab ca. 2 ½ Jahren. Wir treffen uns jeweils am Freitagvormittag in der Turnhalle von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Die Kinder können sich in dieser Turnstunde nach Lust und Laune austoben. Sie können springen, balancieren, klet-

tern, rennen, kriechen und vieles mehr. Es hat noch freie Plätze! Bei Interesse dürft ihr euch gerne bei Sabrina Toppius 078 621 93 27 melden.

Neu dürfen wir noch Géraldine Sager in unserem ELKi-Leiterteam begrüßen.

Herzlich willkommen und wir freuen uns jetzt schon darauf, tolle Stunden mit ihr zu erleben!

**Sabrina Toppius, Melanie Lenz
und Géraldine Sager**
Die ELKi-Leiterinnen



Kleiner Kiesel ganz gross

Sonderausstellung bis 19. April 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di-Fr 14-17 Uhr / Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

KiTu-Saison 2025/2026

Am 20. Oktober 2025 starten wir wieder mit der neuen KiTu-Saison! Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die neuen Kinder!

Wir treffen uns jeweils am Montagabend in der Turnhalle von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Wir werden zusammen Spiele machen, klettern, balancieren, rennen, tanzen und vieles mehr. Ihr dürft euch auf kreative Turnstunden freuen!

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Verstärkung in unserem Leiterteam... Hast du Freude am Umgang mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren? Interesse, spannende Turnstunden zu planen und zu leiten? Möchtest du den Kindern mit deinen Ideen ein Lächeln ins Gesicht zaubern? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Turnstunden leiten wir in einer Zweierleitung. Eine Person übernimmt für ca. acht Mal die Hauptleitung und die anderen zwei wechseln sich ab für die



Hilfsleitung. Danach wechselt die Hauptleitung, sodass alle einmal zum Zuge kommen. Falls du dich angesprochen fühlst, aber dich nicht in der Hauptleitung siehst, kein Problem! Melde dich einfach bei uns! Wir sind flexibel und finden auf jeden Fall einen Weg, der für uns alle passt!

Sabrina Toppius und Sabrina Hinnen
Die KiTu-Leiterinnen



Schulhaus Buch

Rutscherkids Krabbelgruppe

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...

Kommt vorbei und schaut hinein!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelnachmittag.

Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Zvieri essen... und vieles mehr: All das bietet ein Nachmittag in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag im Schulhaus Buch.

Zeit: 14.15 Uhr – 15.45 Uhr

Die Daten geben wir in unserem Gruppenchat bekannt. Möchtest du auch dabei sein?

Ihr seid alle herzlich willkommen! Meldet euch bei:

Sabrina Toppius (078 621 93 27) und Géraldine Sager (079 587 24 34)

Spielgruppe Rutscherkids – das Spiel ist «Hauptberuf» eines jeden Kindes

Wir durften mit insgesamt 16 Kindern in das neue Spielgruppenjahr starten! Wir durften bereits viele lässige Stunden mit den Kindern verbringen. Es wurde gespielt, gemalt und noch mehr. Wir hatten auch schon ein grösseres, aussergewöhnliches Projekt. Die Kinder durften, wenn sie Lust hatten, Blumen aus PET-Flaschen anmalen. Diese Blumen wurden dann für die Deko vom Dorfbrunnen für das 30-jährige Jubiläumsfest verwendet. Es entstand mit Hilfe von den Kindern eine wunderschöne, bunte Dekoration. Nochmals ein grosses Dankeschön an die Kinder! Diese wunderschöne Deko wird in Zukunft auch unser Spielgruppenzimmer schmücken.

Ende September starten Sabrina, Natasha und Sara mit dem Ausbildungslehrgang «Zertifikat Waldpädagogik frühe



Kindheit». Unser Wunsch ist es, zusätzlich zur Indoor-Spielgruppe ab Sommer 2026 eine Waldspielgruppe anbieten zu können. Für die Kinder ist dieses Angebot eine einzigartige Möglichkeit zur ganzheitlichen Entwicklung. Es gibt unzählige

Materialien zum Spielen und Experimentieren (ohne Spielzeug). Auf den unebenen Böden wird das Gleichgewicht trainiert, das Immunsystem wird gestärkt und vieles mehr. In einer Welt, die zunehmend von digitalen Medien geprägt ist,

Spielgruppenpädagogik

Das Kind steht im Mittelpunkt – das Kind benötigt tragfähige Beziehungen, Erwachsene, die es aufmerksam begleiten. Wichtig dafür sind frei verfügbare Zeit, vorhersehbare Strukturen, andere Kinder als Spielgefährten und neue Herausforderungen, an denen es wachsen und Erfahrungen sammeln kann.

Das Kind wählt den Zeitpunkt – die Kinder wollen lernen und die Welt erforschen. Es bestimmt dabei selbst, was es zu welchem Zeitpunkt ausprobieren oder mit wem es spielen möchte.

Das Kind begreift durch Erfahrung – das Kind bildet sich selbst mit Herz, Hand und Kopf. Ganzheitliche Lern- und Bildungsprozesse vollziehen sich im unmittelbaren Lebensumfeld des Kindes, in seinen alltäglichen Handlungen und Erfahrungen.

Das Kind teilt sich mit – im Austausch mit anderen Kindern und Erwachsenen erwirbt das Kind sein Selbst- und Weltbild und stärkt seine Sprachkompetenz situativ und ganzheitlich.

Das Kind lernt mit und von anderen Kindern – andere Kinder sind für das Kind wichtige Lernpartner. Im Spiel mit anderen Kindern lernt das Kind Schritt für Schritt, seinen Platz in der Gruppe zu finden, eigene Ansichten zu vertreten und andere zu akzeptieren.

Das Kind fühlt sich zugehörig – das Kind erlebt Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten und erfährt das Zusammensein als Entwicklungsprozess.

Das Kind entdeckt seine Stärken – die frühe Kindheit ist für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes von grosser Bedeutung. Das Kind entdeckt die eigenen Ressourcen: seinen Selbstwert, seine Autonomie und seine emotionalen und sozialen Kompetenzen.

Das Kind vertraut auf Erwachsene – das Kind begegnet vertrauten, verfügbaren und verlässlichen Bezugspersonen. Ausgehend von dieser sicheren Basis kann sich das Kind auf neue Erfahrungen einlassen, diese einordnen und seine Kompetenzen erweitern.

Das Kind vertraut in seine Fähigkeiten – im Spiel für sich und mit anderen oder im Umgang mit unterschiedlichen Materialien zum Gestalten und Werken erprobt, erlebt und erweitert das Kind seine Interessen und Fähigkeiten.

bietet der Wald einen wichtigen Rückzugsort, in dem Kinder zur Ruhe kommen, ihre Stärken entdecken und wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Herausforderung!

Jeweils am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen findet unsere Spielgruppe für Kinder ab 2 1/2 Jahren im alten Schulhaus Buch statt. Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt!

Das Leiterteam

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

Natascha Rentsch (079 577 71 17)

Sara Müller (078 810 55 43)

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch



FSG: Hochzeit von Caroline und Yves

Wir, die FSG Uesslingen, wurden zur Hochzeit von Yves und seiner zukünftigen Frau Caroline am 19. Juli 2025 (ein Datum das du, lieber Yves, nie vergessen darfst) eingeladen. Bei strahlendem Wetter, wie könnte es anders sein zu solch einem Anlass, durften wir für die beiden Spalier stehen und anschliessend einen superfeinen Apéro mit ihnen geniessen. Vielen Dank und alles Glück der Erde.

Thomas Quenson
FSG Uesslingen



1. August 2025

Im Auftrag der Gemeinde Uesslingen-Buch durften dieses Jahr die FSG Uesslingen den 1. August durchführen. Nach einem so prächtigen Frühsommer rechneten wir natürlich mit Sonnenschein und prächtigen Temperaturen. Doch jeder Tag, mit dem wir dem grossen Anlass näherkamen, liess mich immer weniger daran glauben, dass es so bleiben würde. Und richtig - die Vorhersagen sind düster.

Doch egal, wir richteten am 31. Juli ein. Das heisst: Zelt stellen, Tische und Bänke stellen, Kühlschrank zügelnd, Getränke einfüllen und so weiter. Am 1. August 2025 zeigt sich der Himmel verdeckt mit einzelnen Löchern. Das kommt schon gut. Wir sind schliesslich bereit und der Funke ist auch gestellt.

Die ersten Gäste kommen, die ersten Getränke, Würste und Pommes frites werden serviert. Apropos Pommes frites: Wir haben eine Fritteuse zur Verfügung gestellt bekommen, eine Gasfritteuse. Von den Problemen mit der Elektrischen habe ich ja in einem früheren Bericht geschildert. Die sei super, wurde die Gasmaschine beworben. Das hat auch gestimmt und wir sind dankbar, haben wir diese bekommen. Aaaber bei dem Testlauf auf den Niklaus zum guten Glück bestanden hat, sind zeitweise drei Köpfe in der doch recht beengenden Fritteuse gesteckt, um eine Möglichkeit zu finden, wie sie zum Laufen gebracht werden könnte. Es wurde geschraubt, getestet und manchmal auch ein bisschen geflücht, bis eine wortwörtlich zündende Idee in den Raum geworfen wurde: «Jaaa, habt ihr es schon mal mit Öl gefüllt probiert?». Manchmal braucht es nicht viel,



nur etwas Öl, und es läuft. Wir haben aber vereinbart, dass wir nie wieder darüber sprechen werden. Jedenfalls konnten wir so den Hunger der Gäste stillen.

Der Himmel aber sandte ungute Zeichen. Es begann in Strömen zu regnen mit gelegentlichen Windböen. Aber die Besucherinnen und Besucher im Zelt und auch die immer noch Eintreffenden liessen sich zum Glück nicht beeindrucken, hatten wir doch ein Zelt, das etwas aushalten konnte. Die Küche hatte etwas zu kämpfen mit den Fluten, aber auch damit konnten sie umgehen.

Mich dünkte nur der schöne Funke, der sich so stolz und opferbereit aufgebaut hat, seichnass, wie man im Volksmund zu sagen pflegt und die Bedenken, ob er sich auch anzünden lässt, waren gross. Einen Gasgrill oder eine Zigarette kann ich anzünden. Mit Feuern in diesen Dimensionen habe ich nur wenig Erfahrung. Doch dafür haben wir unsere Feuerwehrleute im Verein, die müssen jetzt ran. Und richtig, rundherum brannte fast kein Funke, Rauch war zu sehen, aber unserer hat nach sehr gutem Zureden ein stattliches Feuer, ja sogar einen veritablen Funken gegeben. Das ist eben Uesslinger Holz, gepaart mit Können aus dem Verein.



Es war trotz den widrigen Umständen ein schöner 1. August und ich möchte mich ganz herzlich bei meinen unermüdlichen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein grosser Dank gilt auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, der Bürgergemeinde Uesslingen-Buch, der Gemeinde Uesslingen-Buch und der Familie Esther und Thomas Lenz. Bis zum nächsten Mal beim Schützenhaus Hardacker.

Thomas Quenson
FSG Uesslingen



Gedanken zum 1. August

Zum Anlass des 1. Augusts möchte ich Sie nur kurz an ein paar meiner Gedanken zur Schweiz teilhaben lassen. Da ich als Kind eines Franzosen aus dem hohen Norden und einer Schweizerin, einer waschechten Thurgauerin, hier das Licht der Welt erblicke, trage ich schon manchmal zwei Welten in mir. Auf der einen Seite «Comme ci comme ça» und auf der anderen Seite «Hast du das gebügelte Nastüechli auch im Sack?».

Obwohl ich mich ganz klar als ein Hiesiger bezeichne, denn die Schönheit, die Privilegien schätze ich sehr und die Mentalität habe ich mit der Muttermilch aufgenommen, sitzt doch ein kleiner stolzer Franzose in mir, denn das Meer im Norden, das weite Land und das Essen liebe ich auch.

Schweizer sein heisst für mich, die Freiheit haben, sagen zu können, was man denkt. Dies aber im Anstand, der uns eigen ist. Dies heisst auch, hingehen zu können ohne Einschränkungen, ein ausgewogenes Mass an Sicherheit und Freiheit geniessen zu können, Steuern zu bezahlen und manchmal, nein, meistens, werden diese auch zugunsten der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Und Schweizer sein heisst das Recht zu haben, direkt mitbestimmen zu können und die Pflicht, das Resultat der Mehrheit zu akzeptieren.

Ich, der das Essen so liebt, weiss auch um das Privileg, in einem Paradies von sehr guten, frisch und regional produzierten Lebensmitteln zu wohnen. In meiner näheren Umgebung hat es diverse Hofläden und jeder hat seine eigenen Spezialitäten.

Als Schütze sind für mich auch die Traditionen ein wichtiger Punkt. Aber Traditionen, die leben und gelebt werden. Nicht solche, die starr und unveränderlich sind.

Da ich nun langsam auch zu den «Alten» gehöre, höre ich mich hie und da selbst sagen: «Das ist auch nicht mehr wie früher». Ich muss aber immer wieder lernen: Auch der Fortschritt kann gute Dinge mit sich bringen (aber schon nicht alles).

Zum Schluss noch eine kleine Episode, die mir immer wieder in den Sinn kommt. Als Aussendienstler bei einem Lederhandel bin ich in der ganzen Schweiz rumgekommen. Unter anderem verschlug es mich auch ins Appenzellerland zu einem Sattler auf einen Hof, etwas ab vom Schuss. Beim ersten Besuch stellte ich mich vor: «Mein Name ist Quenson». Er gibt mir die Hand, dreht sich so halb um und murmelt: «Hoo, Quenson, und, gfalts eu id de Schwiiz?». Ich reagiere nicht darauf, mache aber beim nächsten Besuch mit der Erklärung «da ich älter und daher auch schon länger in der Schweiz bin» Duzis mit ihm. Er lacht und schätzt es fortan, mit mir zu fachsimpeln.

Auch das ist die Schweiz für mich: Erst sagen wir mal nein und dann können wir immer noch schauen, was wir abgelehnt haben. In diesem Sinne: Seid gut zueinander und tragt Sorge zu unserer schönen Schweiz mit allen Gegensätzen und Facetten.

Thomas Quenson

Am Zürcher Kantonal-schützenfest

Eine kleine Delegation, Markus, Hampi und ich (Elias und Stefan gingen auch, aber zu einem anderen Zeitpunkt), wagte sich ans Zürcher Kantonale. Meine Wenigkeit hat dieses Jahr wegen einer kaputten Schulter noch keinen Schuss abgegeben. Mal schauen, wie das rauskommt.

Nach der Waffenkontrolle in Hettlingen, nein, Humlikon, nein, ausserhalb, beim Restaurant Kreuzstrasse, fuhren wir nach Trüttlikon, also eigentlich Benken oder auch Wildensbuch, auf jeden Fall in den Wald zu einem sehr schönen Schiessstand. Dort bezogen wir unsere Munition, assen Zmittag und bereiteten uns auf das sportliche Schiessen auf die uns zugewiesenen Scheiben vor.

Markus war als Erster dran. Er sagte zum Warner, der uns den Nachmittag betreuen soll, er beginne mit ÜK, das heisst Übungskehr, oder auch Probeschüsse. Der Warner verstand ND, Nachdoppel, das ist ein zweischussiger Stich, bei dem man ab der Punktzahl 97 - 100 pro Schuss schön Geld gewinnen kann. «Nein, nein, Übungskehr», korrigiert



Markus den Warner, liegt aufs Läger, richtet sich ein und lässt die erste Kugel fliegen, direkt in die Mitte der Scheibe, 100. Oh Markus, hättest du nur auf den gutmeinenden Helfer gehört, du wärst schon beinahe reich. Das fängt ja gut an und wir hatten für den Nachmittag und darüber hinaus ein Thema.

Das restliche Schiessen verlief ohne weitere besondere Abenteuer, ausser dass wir ziemlich gut waren. Nicht hervorragend, aber doch recht gut. Hampi und Markus schossen die Meisterschaft liegend mit Auszeichnung und wir alle drei errangen relativ locker die 5-fach Kranzauszeichnung. Meine Schulter hat sich auch nicht in ihre Einzelteile aufgelöst. Somit bin ich bereit für das Endschiessen und die Saison 2026 mit dem Eidgenössischen Schützenfest im Graubünden. Auf gehts!!

Ach ja, Markus machte dann beim richtigen Nachdoppel doch noch einen 100er.

Thomas Quenson
FSG Uesslingen

Thurgauer Meisterschaft 2025 in Aadorf

Am Wochenende vom 16. August 2025 fand in Aadorf die Thurgauer Meisterschaft 2025 im Sportschiessen statt. Zahlreiche Schützinnen und Schützen traten in verschiedenen Kategorien gegeneinander an, um sich mit den besten des Kantons zu messen. Besonders im Fokus stand dabei Elias, der in der Kategorie Armee 2-Stellung antrat und als Titelverteidiger des Vorjahres unter besonderem Druck stand.

Elias zeigte von Beginn an, dass er mit diesem Druck souverän umgehen kann. Im Liegendschiesen erreichte er ein her-

ausragendes Resultat und legte damit die Basis für einen erfolgreichen Wettkampf. Auch im anschliessenden Knieendschiessen bewies er Nervenstärke und grosse Konzentration. Mit einem fokussierten und konstant starken zweiten Wettkampfteil sicherte er sich weitere wertvolle Punkte.

Kaum hatte Elias den Wettkampf beendet, wurde es offiziell: Mit einem beeindruckenden Total von 540 Punkten wurde er erneut zum Thurgauer Meister gekürt. Damit verteidigte er seinen Titel erfolgreich und bestätigte einmal mehr seine Klasse als einer der besten Schützen in dieser Kategorie im Kanton.

Liegendmatch 60 Schuss – Starke Teamleistung der Uesslinger Schützen

Im Rahmen des 60-Schuss-Liegendmatches traten HP. Heini, Markus Grubemann und Elias Hagen für die Uesslinger Schützen an. Das Trio zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und lieferte über weite Strecken konstant gute Resultate.

Alle drei Athleten kämpften mit grossem Einsatz um die begehrten Medaillenränge. Trotz der soliden Leistungen reichte es am Ende jedoch für keinen der Schützen zu einem Podestplatz. Besonders Elias Hagen merkte man an, dass er in den vergangenen Wochen viele Wettkämpfe bestritten hatte – die Luft war wohl ein wenig draussen, was sich auf sein Resultat auswirkte.

In der Schlusswertung belegte HP. Heini einen starken 5. Platz, Elias Hagen folgte auf Rang 8, und Markus Grubemann klassierte sich auf dem 17. Platz. Auch wenn keine Medaille herausrang, konnten die Uesslinger Schützen mit ihrem Auftritt überzeugen und sich von ihrer besten Seite zeigen.

Feldschützengesellschaft Uesslingen



Die Medaillengewinner 2025



Schweizermeisterschaft 2025 in Thun

Auch dieses Jahr konnte sich Elias erneut für die Schweizermeisterschaft 2025 in Thun in zwei Kategorien qualifizieren – was schon ein grosser Erfolg ist, denn nur die jeweils die besten 60 Schützen der Schweiz erhalten die Startberechtigung. Mit viel Selbstvertrauen und gestärktem Rücken durch starke Leistungen im August reiste Elias nach Thun, bereit, sich mit der nationalen Elite zu messen.

Tag 1 – Liegendmatch (60 Schuss liegend)

Am ersten Wettkampftag stand der Liegendmatch auf dem Programm. Elias startete solide und konnte über weite Strecken einen guten Wettkampf zeigen. In der Wettkampfmitte hatte er jedoch einen kurzen Durchhänger, der ihn wertvolle Punkte kostete. Dennoch kämpfte er sich zurück und beendete den Match mit 560 Punkten, was ihm den 24. Rang einbrachte – ein achtbares Ergebnis auf diesem hohen Niveau.

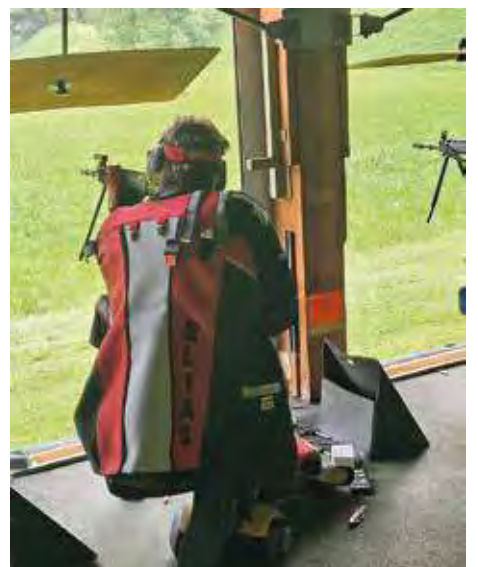
Tag 2 – 2-Stellungsmatch (30 Schuss liegend / 30 Schuss knieend)

Am zweiten Tag ging Elias im 2-Stellungsmatch an den Start. Das Liegendschiesen verlief durchschnittlich – nicht ganz auf dem Niveau seiner bisherigen

Leistungen, aber solide. Mit positiver Einstellung und dem Willen zur Verbesserung ging er ins Knieendprogramm. Dort zeigte sich jedoch schnell, dass es nicht sein Tag war. Der Einstieg gelang ihm nicht optimal, er wirkte etwas verkrampft, und es schlichen sich immer wieder unpräzise Treffer ein. Trotz aller Bemühungen blieb der erhoffte Rhythmus aus, und mit einem Total von 516 Punkten belegte Elias am Ende den 50. Rang – ein für ihn ungewohnt tiefes Resultat und Rangierung.

Auch wenn die Resultate nicht ganz den eigenen Erwartungen entsprachen, blickt Elias insgesamt auf eine wertvolle Schweizermeisterschaft zurück. Die erneute Qualifikation, der starke erste Wettkampftag und die gesammelten Erfahrungen im nationalen Vergleich zeigen, dass er weiterhin zur Spitze zählt und auf dem richtigen Weg ist.

Feldschützengesellschaft Uesslingen



Elias im Liegend- und Knieendschiessen

Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson
Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen
052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten: ab 8.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: ganzer Tag
Freitag: Vormittag

Sattler



Der 6. Turnier- und Plausch-Jass vom 22. August 2025 in Buch

Am Freitag, 22. August 2025 hat der Dorfverein Dorfläbe Buch zum 6. Turnier- und Plausch-Jass ins Festzelt auf dem Schulgelände Buch eingeladen.

Gestartet wurde wie immer mit dem im Startgeld inbegriffenen Nachtessen. Danach sammelten die 88 Jasserinnen und Jasser (neuer Teilnehmerrekord) in vier Passen Punkte. Mit insgesamt 4'455 Punkten – auch das ein neuer Rekord – konnte sich Peter Roos als Gesamtsieger küren lassen, gefolgt von Martin Bantli (4'332) und Corinne Lee-mann (4'228). Herzliche Gratulation!

Wie jedes Jahr erhielten alle Teilnehmenden einen grosszügigen Preis in Form von Fleisch aus der Metzgerei Liechti.

Marlies Ganz
Dorfläbe Buch



Das Siegertrio



Das Rechnungsbüro



Organisator Beni Geiges mit Preisen



Der Siegerpokal

Das Bodysoccer-Turnier Buch vom 23. August 2025

Hallo, da bin ich wieder, euer Bodysoccer-Ball «Bola», der vom 16. Bodysoccer-Turnier in Buch berichtet. Dazu habe ich «Pipa», meine Bodysoccer-Kollegin, eingeladen. «Pipa» gehört im Gegensatz zu mir zu der Familie der Pfeifen, genauer zu den Handpfeifen. Nicht zu verwechseln mit den gemäss unbestätigten und verleumderischen Gerüchten ab und zu mitspielenden Pfeifen bei den 28 am Turnier teilnehmenden Mann-, Frau-, Kind- und Gemischtschaften. «Pipa» hat den besseren und vor allem ruhigeren Blick von aussen auf die hart umkämpften Spiele, ich bin mittendrin und weiss meistens nicht, wo mir der Kopf steht.



Bola: Hallo Pipa, wie geht's dir?

Pipa: Hi Bola, wunderbar, ich fühle mich nur ein bisschen gequetscht und heiser vom vielen Pfeifen.

Bola: Jaja, du sagst es, auch mir geht's gleich. So viele Füsse, die mich mit viel Kraft, ab und zu schöner Technik getreten und hartnäckig eingeklemmt haben. Ich fühle mich wie mehrfach durch die Mangel gedreht. Ich bin froh, dass ich schon bald wieder neue gelbe Klebbänder erhalte, die mir wieder etwas mehr Stabilität und Halt geben. Wie erholst du dich von den 76 Spielen?

Pipa: Bei mir reicht ein bisschen frisches Wasser und ein Lappen, damit ich wieder fit bin. Sag mal Bola, was meinst du zum Wetter vom Samstag, 23. August 2025?

Bola: Das war richtig ideal, nicht zu heiss, nicht zu kalt, nicht zu nass, nicht zu trocken. Kein Staub, kein Matsch, das hat mir Ausflüge in die Umgebung der drei Spielplätze sehr erleichtert. Bei den diversen Flügen hoch über das Spielfeld konnte ich die zahlreichen Zuschauenden aller Altersgruppen sehen, die die Teams lautstark anfeuert. Ich konnte auch



Der Gabentempel

beobachten, wie sich die spielfreien Teams mit verschiedenen, nicht immer ganz alkoholfreien Mittelchen auf ihren nächsten Einsatz vorbereiteten. Hatte dies Einfluss auf die Fairness?

Pipa: Nein, nein. Klar wurde ab und zu diskutiert, ob das nun ein Tor oder nicht war. Manchmal ging's einfach für viele zu schnell. Ich musste nur selten lautstark eingreifen, meistens einigten sich die Mannschaften untereinander oder das Resultat war so klar, dass ein Tor mehr oder weniger nicht entscheidend war. Wer hat denn nun das Turnier gewonnen?

Bola: Im Finale hat das Team «Schüga, du Wurst» das Team «Mittwuchsclub» mit einem Tor Unterschied geschlagen. Im kleinen Finale um den 3. Platz unterlag «TV Uesslingen 1» den «Crazy Soccers». Wie fandest du die Stimmung auf dem Gelände?

Pipa: Die war echt super, ganz friedlich und meist sehr entspannt, das lag wahrscheinlich auch an den verschiedenen flüssigen Geheimmittelchen und der



Blick in das volle Festzelt

Festwirtschaft, die Getränke, Grilliertes und ein beeindruckendes Kuchenbuffet zum Wohl der Spielenden und Zuschauenden bot. Hast du das Kuchenbuffet auch gesehen?

Bola: Nein, leider nicht. Ich konnte aber bei einem meiner Ausflüge in die Umgebung den reichhaltigen und grossen Gabentempel bewundern. So gross, dass sich nach der Rangverkündigung jede und jeder einen tollen Preis aus dem Gabentempel auslesen konnte – gesponsert von

vielen spendablen und wohlgesinnten Firmen und Privatpersonen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön. Bist du nächstes Jahr Ende August beim 17. Bodsoccer-Turnier auch wieder dabei?

Pipa: Ja, klar. Um einen solch tollen Anlass zu organisieren und durchzuführen, braucht es viele helfende Hände vor und hinter den Kulissen. So mussten allein für das Bodsoccer-Turnier 60 Schichten mit Helferinnen und Helfern besetzt werden. Dabei nicht eingerechnet sind die Einsätze für den Auf- und Abbau des Zeltes und des Festgeländes, das Jassturnier, das Kuchenbacken und die grosse Arbeit des Organisationskomitees zur Vorbereitung des Anlasses. An euch geht ein besonderer Dank. Auf ein Neues im nächsten Jahr.



Das Siegerteam

Dietrich Rickhaus
Dorf läbe Buch

REGIO FRAUENFELD
Land, Stadt, Fluss - zum Leben ein Genuss

KOSTENLOS

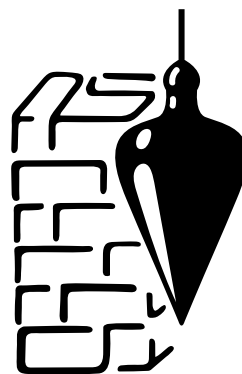
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN 2025

Rathausführung Frauenfeld 26. April, 14 bis 15 Uhr	Stadtkaserne Frauenfeld 3. Juli, 18 bis 19 Uhr
Frühlingserwachen im Murg-Auen-Park 17. Mai, 7 bis 8 Uhr	Frauenwelt in Frauenfeld 22. August, 18 bis 19 Uhr
Die etwas andere Stadtführung 20. Juni, 18 bis 19 Uhr	Eisenwerk Frauenfeld 11. September, 18 bis 19 Uhr

«Heiliger Bimbam» – die Stadtkirche mal anders
21. Juni, 10 bis 11.30 Uhr und 20. September, 10 bis 11.30 Uhr

Diese öffentlichen Führungen sind kostenlos (Kollekte). Eine Anmeldung ist dennoch erforderlich:

www.regiofrauenfeld.ch



Wir empfehlen uns für sämtliche Baumeisterarbeiten.

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58

30 Jahre Politische Gemeinde Uesslingen-Buch – und die Musikgesellschaft Uesslingen mitten drin!

Mit der Musig-Bühni durften wir das Jubiläum unserer Gemeinde musikalisch bereichern. Von 11.00 bis 20.00 Uhr traten insgesamt neun Formationen auf – um einige zu nennen ging es von der Jagd-horngruppe über traditionelle Kleinformationen verschiedener Musikgesellschaften, die Alphornformation Obergriesen bis



hin zur Jungbläserformation der Musikgesellschaft war alles vertreten. Wir selbst standen um 19.00 Uhr auf der Bühne. Für jeden Geschmack war etwas dabei, und die Stimmung im Zelt war durchgehend bombastisch!

Ab 20.15 Uhr übernahm das Örgelquartett «Händs gärn luschtig» und sorgte für einen schwungvollen Ausklang. Ein grosses Dankeschön an alle Formationen, welche die Bühne mit Leben gefüllt haben!

Auch das Festwirtschaftsteam war unermüdlich im Einsatz und servierte Grillspiesse, Würste und Pommes. Ein Highlight war der immer frisch zubereitete Apfelkuchen. Ja, wir hatten einen Back-

ofen auf dem Platz. Das Wetter spielte perfekt mit – nicht zu warm, nicht zu kalt. So konnte man gemütlich über die Festmeile schlendern oder im Musigzelt bei guter Musik das Fest in vollen Zügen geniessen. Für uns war es zudem eine Plattform, um auf unsere Neuuniformierung aufmerksam zu machen. So konnten alle Uniformen, welche wir bis jetzt hatten, bestaunt werden. Seien Sie gespannt, mit welcher wir in die Zukunft marschieren.

Zu guter Letzt ein grosses Dankeschön den freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Musikantinnen und Musikanten – ohne euch wäre so eine Musig-Bühni nicht möglich gewesen. Merci!

Ursi Rieser
Musikgesellschaft Uesslingen



Platzkonzerte – ein Sommer voller Musik

Vom 3. Juni bis zum 5. Juli 2025 durften wir insgesamt sechs Platzkonzerte in der Region durchführen. Unsere musikalische Reise führte uns nach:

- Niederneunforn
- Buch
- Iselisberg
- Weiningen
- Hüttwilen
- Uesslingen, wo wir mit dem traditionellen «Turnen abholen» den Abschluss feierten

Dabei hatten wir stets Wetterglück und unser Publikum durfte sich jedes Mal über den Evergreen «Wann wird's mal wieder richtig Sommer?» freuen, der unser Programm mit einem Augenzwinkern bereicherte.

Ein grosses Dankeschön geht an Sie, liebe Besucherinnen und Besucher. Ihre Unterstützung, Ihr Applaus und Ihre Freude an der Musik sind das, was unsere Konzerte erst lebendig machen. Was wäre ein Konzert ohne Publikum? Nur der halbe Klang.

Ebenso danken wir herzlich allen, die uns ihre Plätze zur Verfügung gestellt und uns so wunderbar gepflegt haben. Ohne euch wären diese Anlässe nicht möglich!



Ein besonderer Moment war das Konzert in Uesslingen, wo Werner Dickenmann sein letztes Platzkonzert mit uns spielte. Werner hat die Musik Uesslingen über viele Jahre geprägt, mit Herzblut, Engagement und musikalischem Gespür. Lieber Werner, vielen herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste und denken gerne an die Zeit mit dir zurück.

Ursi Rieser
Musikgesellschaft Uesslingen



Werner Dickenmann



„Jetzt i 4 Schritt zu
dim Traumjob!“

**MIR SUECHED DICH
FÜR EUSES TEAM!**

Stieger

Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch

Musikunterhaltung in Uesslingen



Stimmung, Spass und musikalische Highlights in der Turnhalle Uesslingen

Einladung zur Musikunterhaltung am Freitag, 7. November und Samstag, 8. November 2025 in der Turnhalle Uesslingen

Das erwartet Sie:

- Abwechslungsreiches Musikprogramm mit der Musikgesellschaft Uesslingen
- Witzige Einlagen zwischen den Musikstücken
- **NEU:** An beiden Abenden «Metzgete»
- Barbetrieb bis in die späten Abendstunden
- Grosse Tombola mit attraktiven Preisen

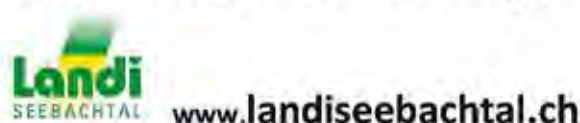
Programm:

Tag	Türöffnung / Beginn der Festwirtschaft	Programmbeginn
Freitag, 7. November 2025	18:30 Uhr	20.00 Uhr
Samstag, 8. November 2025	18:30 Uhr	20.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie zwei unvergessliche Abende mit viel Musik, guter Stimmung und geselligem Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Musikantinnen und Musikanten der MG Uesslingen

Landi Seebachtal - für Ihr Einkaufserlebnis in den Dorfläden der Region



Fünf Volg Läden mit vielen regionalen Produkten

- in Guntalingen, Hüttwilen, Oberneunforn, Oberstammheim und Unterstammheim

Zwei Landi Läden für Hof, Haus und Hobby

- Ihre Partner für Festlieferungen
- in Hüttwilen und Unterstammheim

Wir von der Landi Seebachtal freuen uns auf Ihren Besuch!

Landfrauen Uesslingen

Landfrauenreise mit Start Richtung Mosnang

Am Samstag, 21. Juni 2025 fand unsere Landfrauenreise nach Mosnang statt. Wir Landfrauen Uesslingen begannen den Tag mit einer Besichtigung der Schererei in Mosnang. Jolanda Brändle ist Meisterin in ihrem Handwerk: Scherenschnitte gestalten. In einem Tempo, wir kamen kaum nach mit Zuschauen, hatte sie schon ein unglaublich schönes Kunstwerk vollbracht. Unsere Augen konnten sich kaum satt sehen, die Vielfalt im eigenen Verkaufsladen war riesig. Unterhosen mit Appenzeller Landschaft, Eierschalen, Gummistiefel, Kerzen, Uhren - alles war mit ihrer selbstgestalteten Kunst bedruckt. So manch eine von uns ging mit gefüllter Einkaufstasche aus dem Raum, ich glaube sogar wir alle!

Einfach eindrücklich, was man alles mit Papier und Schere zaubern kann. Nach der Besichtigung schlenderten wir noch durch den «Mosliger Wochemart», der von den Landfrauen Mosnang organisiert wurde - Landfrauen bei Landfrauen! Das hat einfach gepasst.

Unsere Reise ging weiter zum Restaurant Hulftegg, wo wir schon erwartet wurden für unser Mittagessen. Zum Abschluss des Tages gab es ein süßes Highlight: Im Kloster Fischingen genossen wir ein leckeres Dessert. Die Atmosphäre im Kloster war so friedlich - ein perfekter Ort, um den Tag ausklingen zu lassen. Mit der Besichtigung des Klosters ging unsere diesjährige Landfrauenreise zu Ende.

Yvonne Liechi
Landfrauen Uesslingen





Die Landfrauen-Kafistube an der Jubiläumsfeier unserer Gemeinde

Landfrauen-Kafistube am Jubiläumsfest

Die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch feierte am 6. September ihr 30-jähriges Bestehen. An diesem Freudentag wollten wir Uesslinger Landfrauen natürlich nicht nur als Besucherinnen Teil sein.

In der Schreinerei von Hans Schweizer durften wir eine gemütliche Kafistube einrichten. Unsere Mitglieder packten mit an: Kuchen und Torten wurden vorab gebacken, wunderschöne Blumendekorationen erstellt und am grossen Tag selbst arbeiteten die Frauen fleissig in Schichten, verkauften die Leckereien, schenkten unseren beliebten Landfrauenkafi aus und erhellten die Stube mit ihrer guten Laune.

Es war ein durchaus gelungenes Fest und wir hatten wirklich Freude, dass wir dabei sein durften. Vielen Dank nochmals an die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch für die Organisation, an Hans Schweizer für das Gastrecht und natürlich an alle unsere Helferinnen!

Carmen Mayer
Landfrauen Uesslingen



Abendwanderung

Abendwanderung der Landfrauen Uesslingen

Neun Frauen und ein Mann wagten sich bei rechnerischem Wetter auf einen Marsch mit anschliessendem Nachtesen. Mit den Autos fuhren wir zum Ausgangspunkt Tüfenau. Von dort liefen wir auf kleinen Waldpfaden in Richtung Eisenbahnbrücke. Die Thurbrücke ist eine einspurige Eisenbahnbrücke an der Strecke Winterthur-Etzwilen, wo man auch zu Fuss die Brücke überqueren kann. Das liessen wir aber sein. Ein paar Fotos als Erinnerung mussten doch geschossen werden. So liefen wir bis zur

Mitte der Brücke. Ohne geöffneten Regenschirm ging es weiter an einem Bauernhof vorbei. Da das Wetter nicht prächtig schön war, beendeten wir unsere Wanderung etwas schneller als geplant und liessen die Runde im Wald dem Thurbogen entlang sein.

Weiter fuhren wir nach Humlikon ins Restaurant Kreuzstrasse, wo uns Severine herzlich empfing. Fein war das Essen und schon wurde es Zeit, sich auf den Heimweg zu machen.

Heidi Graf
Landfrauen Uesslingen



Wir lernen die Haus-Sauce kennen!

Die perfekte Dip-Sauce zu Gschweltli, Gemüse oder Fleisch. Es gibt sie in verschiedensten Geschmacksrichtungen. Cocktail, Curry, Knobli und noch viele andere Sorten. Wir werden auf einer Führung durch die Produktionshalle erfahren, wie diese feine Sauce in ihr Becherli gelangt. Das Originalrezept stammt von der Oma Rosmarie. Aber die Rezeptur bleibt ein Geheimnis!



Treffpunkt: Dienstag, 28. Oktober 2025, 14.00 Uhr beim Volg Uesslingen - Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Dauer der Führung: 30 bis 40 min. Anschliessend dürfen wir bei einem Apéro die feinen Dip-Saucen degustieren.

Jede Frau und Jedermann ist herzlich eingeladen. Die Führung ist für alle kostenlos!

Anmeldung bis 21. Oktober 2025 an:

Irene Gassmann 076 316 11 76 oder irene@landfrauen-uesslingen.ch



Gemeinsame Zeit im Winter

Wir möchten Sie herzlich einladen zum gemeinsamen Kaffee, Spielen, Stricken oder einfach gemütlichen Beisammen sein.

Dienstag, 11. November 2025

Dienstag, 25. November 2025

Dienstag, 9. Dezember 2025

Dienstag, 6. Januar 2026

Dienstag, 20. Januar 2026

Dienstag, 3. Februar 2026

Dienstag, 17. Februar 2026

Dienstag, 3. März 2026

Jeweils von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!

**Landfrauenverein Uesslingen und
Evang. Kirchgemeinde Uesslingen**



Gemeinsames Adventskranzbinden

Alle Jahre wieder... möchten wir gerne zusammen mit euch einen schönen Abend verbringen und uns mit der Herstellung von Kränzen und Gestecken in die Adventszeit einstimmen.

Ob die Kränze gesteckt oder gebunden sind, ob die Gestecke üppig dekoriert oder nur ganz schlicht sind, das entscheidet ihr. Alle nehmen das benötigte Material wie Tanne, Konifeere, Kerzen, Kugeln, Zapfen usw. selbst mit. Natürlich darf auch geteilt und getauscht werden.



Datum: Freitag, 28. November 2025

Zeit: ab 19.00 Uhr

Treffpunkt: Im Keller von Sara Müller, Ittingerstrasse 1 in Uesslingen

Kosten: Wir stellen ein Kässeli für Kaffee, Glühwein und Kuchen auf

Anmeldung bis 25. November 2025:

Irene Gassmann

076 316 11 76 oder

irene@landfrauen-uesslingen.ch



Aktion Weihnachtspäckli

Jedes Jahr beschenken zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.

Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Alle Werke haben in den Zielländern eigene Niederlassungen oder Partnerorganisationen, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Unsere Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und die Ukraine.

Die beiden Landfrauenvereine der Gemeinde Uesslingen-Buch sammeln die Weihnachtspäckli wie folgt:

Uesslingen:

Mo, 10. November 2025,
von 18.00 - 19.00 Uhr bei Sara Müller,
Ittingerstrasse 1, 8524 Uesslingen,
078 810 55 43

Buch:

Do., 6. November 2025,
von 18.00 - 18.30 Uhr
und Fr., 7. November 2025,
von 14.00 - 14.30 Uhr bei Johanna Wägeli,
beim alten Schulhaus Buch

Das Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal etc.

Wer keine Zeit findet ein Päckli zu packen, kann die Aktion Weihnachtspäckli auch gerne mit einer Geldspende unterstützen.

Wir freuen uns auf ganz viele Weihnachtspäckli!

Tipps zum Verpacken:

Bitte halten Sie sich genau an die Packliste. Das ermöglicht uns ein gerechtes Verteilen zum Beispiel in Schulen und eine problemlose Zollabfertigung.

Nehmen Sie eine passende Schachtel und vermeiden Sie Leerraum im Päckli. Das spart Transportkosten und ermöglicht uns mehr Päckli pro Transport zu laden.

Ein Anhaltspunkt zur Päckligrösse: **Erwachsenenpäckli, ca. 38 x 25 x 20 cm und Kinderpäckli, ca. 35 x 25 x 13 cm**

Wir helfen gemeinsam

Was gibt es schöneres, als leuchtende Kinder- bzw. Erwachsenenaugen? Um möglichst vielen Menschen ein Leuchten in ihre Augen zu zaubern, wollen wir die Aktion-Weihnachtspäckli unterstützen.

Gemeinsames Päckli-Packen vor dem Volg Uesslingen am Donnerstag, 6. November 2025 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr

Landfrauenverein Uesslingen
www.landfrauen-uesslingen.ch



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 01. November 2025

Zeit: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 25. Oktober 2025 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2025

Mittwoch, 19. November 2025

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

GENIUS

Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-Druckerei** für die
Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch



Bürgergemeinde Üsslingen - Buch



4-1/2 Zimmer-Maisonette-Wohnung

zu vermieten in Uesslingen

Schöne, grosse 4-1/2 Zimmer-Maisonette-Wohnung, im 2. + 3. Stock, mit Balkon, Lift, grosszügige Küche, Glaskeramikherd, Geschirrspüler, 1 Dusche/WC und sep. 1 WC, Parkett und Teppich sowie Keramikplatten, PP in Tiefgarage.

Nur an Nichtraucher!

Monatsmiete: Fr. 1'250.–

Nebenkosten: Fr. 340.–

Garage Platz: Fr. 105.–

Mietzins-Reduktion:

Hauswartsarbeiten müssen übernommen werden.

Bezug: 1. Dezember 2025 oder nach Vereinbarung.

Bürgergemeinde Üsslingen-Buch
Verwaltung: Frau Nadja Feller, Tel. 078 885 42 42

Leben auf dem Dorfe

Das Leben auf dem Dorfe wird oft als beschaulich und ruhig beschrieben. Dem ist auch so, ausser es verhält sich zwischendurch ganz anders. So passierte es diesen Sommer. Allenthalben gab es ein Festlein oder so, aber eine Häufung, an der ich teilnehmen oder welche ich sogar organisieren durfte, fiel mir halt einfach auf.

Die Turner wurden am 5. Juli 2025 traditionsgemäss abgeholt und auf dem Platz vor der Engelwein-Kelterei gefeiert. Es wurde eher etwas später, denn es war ein sehr gelungenes Fest mit Musik, Ansprachen, Speis und Trank.

Am 19. Juli 2025 waren wir zur Hochzeit unseres Schützenkameraden Yves und seiner lieben Frau Caroline eingeladen. Da haben wir uns aber eher zurückgehalten, was der Anstand auch gebietet und wir haben uns, ausser viel Freude und einem gehörigen Sonnenbrand, nichts eingefangen.

Es folgte der Sommernachtsball Iselisberg. David und ich wollten nur mal kurz reinschauen, so war der Plan. Als erstes kamen wir eine halbe Stunde vor Beginn und zweitens war es dann doch etwas später, oder besser, ziemlich später, wie geplant geworden.

Am 1. August-Fest, welches die FSG durchführen durfte, wurde es trotz zeitweise sehr garstigem Hudelwetter auch eher spät. Obwohl, zumal meinem super Helferteam und mir, nicht viel Zeit blieb, die Gläser zu heben, wurde es auch eher später.

Darauf folgte ein super Vollmondtreff, welcher unter der Schirmherrschaft von Dorfläbe Buch von Ursi und Urs Schenk-Müller durchgeführt wurde. Da durfte ich als Gast teilnehmen, aber als Gast, der etwas vergessen hatte. Ursi besuchte mich in meiner Werkstatt und wir plauderten über dies und das, streiften auch den Vollmondtreff und ich anbot mich vollmundig, auch ein Dessert mitzubringen. «Au fein», meinte Ursi und wir gingen unserer Wege. Ich war auch mitten in der Planung für den 1. August und das nächste, das Oberdorfstrassefest stand auch noch an. So ergab es sich, dass ich das Mitbringsel einfach vergessen hatte und das fiel mir ein, als ich mir die 2. Portion von den sehr feinen Fleischknusperli einverleibt hatte. Mit geneigtem Haupt musste ich mein Verfehlen Ursi beichten und das Resultat war, dass viele der Gäste hungrig nach Hause gehen mussten (stimmt zwar überhaupt nicht, aber so fühlte ich mich). Jedenfalls war es ein Superanlass. Besten Dank.

Das Wochenende darauf fand das schon erwähnte Oberdorfstrassefest statt und wir, die Familie Quenson, durften es ausrichten. Und wieder konnte man essen und trinken bis in die frühen Morgenstunden.

Wieder eine Woche später fand das alljährliche Bodysoccer-Turnier in Buch statt. Da konnte ich als Helfer und als Gast das Dorfleben geniessen.

Und nochmals eine Woche später hielten die Feldschützen Uesslingen das letzte Oblischiessen in dieser Saison ab. Was soll ich sagen, 02.30 Uhr lag ich dann auch im Bett und machte mir Gedanken, ob ich nicht langsam über einen Wegzug in eine andere Gemeinde, zu Gunsten meiner Leber und den Augenringen, nachdenken muss. Ich verwarf den Gedanken jedoch wieder, da doch das 30 Jahre Uesslingen-Buch Dorffest vor den Toren stand.

An dem hatte die FSG einen Stand mit Ghacktes, Hörnli und Öpfelmues. Ich machte in etwa nach den Mengenangaben aus dem Militärkochbuch aus 13 kg Äpfel (aus dem Dorf) Apfelmus, aus fast 7 kg Gehacktem (aus dem Dorf) Ghackets und aus 6,5 kg Hörnli (spezielle Gastro Teigwaren, leider nicht aus dem Dorf, aber aus Frauenfeld) das komplettierende Hörnli. Mit viel Freude kann ich vermelden, dass alles weggeputzt wurde. Besten Dank allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern und auch der Gemeinde Uesslingen-Buch für die Organisation und behaltet im Hinterkopf: 5 Jahre sind schnell vorbei und schon wird die Gemeinde dann 35 Jahre alt.

Nach Annahmeschluss vom Rutscher Blick wird das Wyberschüüse und zwei Wochen später das Endschiessen stattfinden.

Ja, das Dorfleben ist wirklich ruhig und beschaulich und ich liebe es.

Thomas Quenson

Winzerhöck des Winzervereins Iselisberg – Ein Abend zum geniessen

Ein warmer und gemütlicher Sommerabend, strahlende Gesichter, fachsimpeln über Rebsorten, Anbau und Ausbau – und dazu ein feines Gläsli Wein: Was will man mehr? Am 11. Juli 2025 hat der Winzerverein Iselisberg den Winzerhöck erstmals geöffnet und dazu die Dorfbevölkerung eingeladen – und der Anlass war ein Erfolg. Rund 80 Personen aus der Gemeinde Uesslingen-Buch fanden sich ein, um einen entspannten Abend in stimmungsvoller Atmosphäre zu verbringen.

Als Weinbau-Gemeinde hat Uesslingen-Buch eine lange Tradition. Die Winzerinnen und Winzer haben es sich an diesem Abend zum Ziel gesetzt, den Kontakt zwischen der Dorfbevölkerung und den Weinbaubetrieben zu stärken und die Vielfalt der Iselisberger Weine sichtbar und erlebbar zu machen. Der Winzerhöck bot dafür die perfekte Gelegenheit.

Sechs Winzerfamilien präsentierten an diesem Abend ihre Weine: Familie Traber, Bioweingut Lenz, Rutishauser Divino, Weingut Hausammann, Hagen Wilen und das Weingut Engel. Die Gäste konnten die verschiedenen Weine degustieren, glas- oder flaschenweise kaufen und gleich vor Ort geniessen. Die persönliche Begegnung mit den Winzerinnen und Winzern gab dabei spannende Einblicke in die Sortenvielfalt der einheimischen Weine.

Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt: Schnitzelbrot und Grillkäse im Brot vom Steelfire-Grill der Familie Traber aus Dietingen sorgten für den passenden Gaumenschmaus zur Weinvielfalt. Die Köstlichkeiten kamen bei den Gästen bestens an und rundeten den Abend perfekt ab.



Fotos: Sonja Holenweger

Die lockere, familiäre Stimmung, begleitet von herzlichen Gesprächen, machte den Winzerhöck zu einem rundum gelungenen Anlass – ein Abend der vielleicht zu einer schönen Tradition werden könnte.

Rahel Michielin



Ökumenischer Besuchsdienst

Haben Sie schon gehört, dass es in Uesslingen-Buch einen Besuchsdienst gibt? Freiwillige aus unseren Dörfern besuchen Sie gerne und schenken Ihnen Zeit. Alle Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren bekommen auf Wunsch ein kleines Geschenk, verbunden mit einem Besuch.

Falls Sie oft allein sind und gerne ab und zu einen Besuch empfangen, melden Sie sich ungeniert. Geht es doch darum, Kontakte zu pflegen, interessante Gespräche zu führen oder gemeinsam einen Spaziergang zu machen. Die Besuche können individuell gemeinsam gestaltet werden. Dabei stehen die Besucherinnen und Besucher unter Schweigepflicht.

Sind Sie eine Person, die selbst gerne Besuche macht? Dann sind Männer und Frauen, die sich für diesen freiwilligen Dienst interessieren, bei uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Käthi Philipp

062 931 12 37
fam.philipp@gmx.ch

Dora Zimmermann

052 746 11 25
zimmermann_do@icloud.com



«Es sind die Begegnungen
mit Menschen, die das Leben
lebenswert machen.»

Mittagstisch 2025 der Pro Senectute

Zeit: ab 11.30 Uhr

Freitag, 3. Oktober 2025	in der Engelschür mit Lotto	Salat, Emmentaler Steak mit Kartoffelgratin und Gemüse	Fr. 19.50
Freitag, 7. November 2025	Restaurant Aussicht Iselisberg	Suppe oder Salat, 3erlei Hackbraten (Hase, Lamm, Rind), Polenta und Gemüse	Fr. 19.50
Samstag, 13. Dezember 2025	Musikmittagstisch im Schulhaus Buch	Suppe, Kesselfleisch, Sauerkraut und Salzkartoffeln	Fr. 19.50

**Anmeldung für den Musik Mittagstisch, bitte bis Donnerstagabend bei Ursi Rieser:
052 746 13 43 oder 078 853 59 89, ursi.rieser@bluewin.ch**

Anmelden für Mittagstisch direkt bei: Yvonne Liechti: 079 297 61 51, yvonne.schaer@bluewin.ch, Romy Stillhard: 077 434 87 52

Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein und auf eure Anmeldung. Bitte jeweils bis am Mittag des Vortages (auch für den Musikmittagstisch - bitte bis Donnerstag Ursi Rieser kontaktieren) anmelden. Ein Fahrdienst steht jederzeit zur Verfügung.

Zu Besuch auf dem Rappenhof in Buch

Am Mittwoch, 18. Juni 2025 ab 16.00 Uhr genossen wir unseren wohlverdienten Fyrobig auf dem Rappenhof in Buch bei Nina Wägeli. Zusammen mit Vater Hanspeter begrüßte uns Nina herzlich und überreichte uns allen ein Kiss Me Cüpli. «Zum Wohl, genießt den Besuch bei uns in Buch!» Natürlich machen wir das. Das muss man uns nicht zwei Mal sagen. Und schon wurde noch ein Kiss Me nachgeschenkt. Kiss Me olala! Wer Hanspeter kennt, kennt auch seine Sprüche!

Es war an diesem Nachmittag sehr heiss. Gefährlich, wenn beim Cüpli trinken der Bauch noch leer ist. Eigentlich waren wir nach Buch gereist für ein Fyrobigplättli auf dem Rappenhof, so hiess jedenfalls der Titel auf der Einladung. Wo war denn nun dieses erwähnte Fleischplättli? Ich glaube, Nina konnte meine Gedanken lesen! Schon wurden wir in den Weinkel-



ler hinuntergeführt. Oh, diese kühle Temperatur im Keller, traumhaft! Mit so vielen vollen Weinflaschen und vollen Weinkartons kann der Abend ja noch sehr gemütlich und feuchtfröhlich werden. Alles war sehr schön hergerichtet für uns. Nun konnte unser Fyrobigapéro mit Fyrobigplättli definitiv starten.

Kalte Fleischplatten, frisches Brot, Essiggurken, Tomaten - es fehlte uns an nichts. Nina liess uns viele ihrer Weine degustieren und erklärte uns jeden Wein ganz genau. Spannend wurde es, als Nina uns die ganze Geschichte vom Rappenhof und der Familie Wägeli erzählte.

Es waren sehr gemütliche Stunden im Rappenhof-Keller. Vielen Dank für diese wunderbare Gastfreundschaft! Mit vielen neuen Weinkenntnissen gingen wir wieder Richtung Rutscher ins Tal hinunter. Aber wir kommen ganz bestimmt wieder auf ein Cüpli Kiss Me! Versprochen!

Vielen Dank allen, die mir diesen Fyrobig besonders gemacht haben!

Yvonne Liechi
Pro Senectute Ortsvertretung



Danke Claire!

Während 16 Jahren hat sich Claire Müller als fleissige Sammlerin an unserer Herbstsammlung für Pro Senectute beteiligt. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz!

Pro Senectute



Wir waren auf Safari-Reise im Plättli Zoo

Am Donnerstag, 10. Juli 2025 um 14.00 Uhr besammelten sich alle, die Lust hatten auf einen Besuch im Plättli Zoo Frauenfeld, beim Schulhaus in Uesslingen. In drei Fahrzeugen eingestiegen, ging es los auf unsere Safari-Reise.

Angekommen in Frauenfeld City ging es zum Haupteingang des Plättli Zoo. «Möchte noch jemand Popcorn oder Geissenfutter?» Für mich noch etwas Jüngere im ganzen Rudel, war es erstaunlich zu hören, wie lange einige von unseren Safarireisenden nicht mehr im Plättli Zoo waren. Es gab etlichen Verhandlungen (Waren da nicht mal Tiger oder da waren doch die Stachelschweine? Gab es nicht noch einen sprechenden Beo und wo sind auch die Schimpansen?). Auch ich kannte noch den Beo, aber einige waren wirklich über 40 Jahre nicht mehr auf Zoobesuch!

Es gab etwas weniger Tiere als noch vor 40 Jahren, dafür aber viel mehr Platz und das ist auch gut so. Im alten Teil des Zoos war unsere Besichtigung bald beendet und die Safari-Tour startete im neueren Teil des Zoos. Vorbei an Lamas, Eulen, Kamelen und Waschbären. Dann kamen die schon erwähnten Schimpansen. Leider lebt im Moment nur noch ein Schimpanse im Plättli Zoo, bis seine Reise in den Walter Zoo nach Gossau starten kann. Wie alt der Schimpanse wohl schon sein mag?

Nun begrüßten uns die Zwerggeissen, aber leider hat niemand Geissenfutter kaufen wollen. Vielleicht gab es vor 40 Jahren noch keinen Streichelzoo, wer weiss. Macht auch nichts, die Bäuche der Ziegen waren schon prall gefüllt, auch ohne unser Futter. Bei den farbigen Paradiesvögeln, den Aras, endete unsere Safari-Reise leider schon.

Der schön gestaltete neue Spielplatz verleitete einige von uns auch wieder einmal, Kindheitserinnerungen hervorzuholen. Für Spass ist und darf Mann/Frau nie zu alt sein. Wie immer auf unseren



Ausflügen darf der Besuch in einem Restaurant nicht fehlen und so kehrten wir alle noch im Restaurant Plättli ein. Mit vielen schönen eindrücken begaben wir uns nach Hause, wo es doch einfach immer am schönsten ist!

Vielen Dank, durfte ich diese Safari-Reise mit euch allen zusammen geniessen!

Yvonne Liechi
Pro Senectute Ortsvertretung





Spiel + Spass Nachmittag

Herzlich willkommen zum Spiel + Spass Nachmittag

14.30 bis 16.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Uesslingen, 1. OG

- **Dienstag, 21. Oktober 2025**

Romy Stillhard und Yvonne Liechti
Pro Senectute Ortsvertretungen Uesslingen-Buch



Lotto in der Engelschüür

Am **Freitag, 3. Oktober 2025 ab 13.00 Uhr** sind alle herzlich willkommen zum Lotto spielen in der Engelschüür! Chunsch au?

Nebenbei können wir gemütlich eine Tasse Kaffee trinken und einen feinen Kuchen geniessen (wird offeriert von der Ortsvertretung). Zuvor findet ab 11.30 Uhr der monatliche Mittagstisch in der Engelschüür statt.

Fürs Lottospielen ist keine Anmeldung nötig. Für den Mittagstisch wären wir aber dankbar! Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag

Romy Stillhard und Yvonne Liechti
Pro Senectute Ortsvertretungen Uesslingen-Buch



Herbstluft-Spaziergang

Zusammen geniessen wir die klare, frische Herbstluft und machen einen leichten, gemütlichen Spaziergang entlang der Thur, rund um den alten Sportplatz!

Wir treffen uns am **Montag, 17. November 2025 um 14.00 Uhr** beim Grünen Hof, Oberdorfstrasse 17 in Uesslingen, Nach unserem Spaziergang sind alle herzlich zu heissem Punsch und Kuchen eingeladen! Auch Nicht-Spaziergänger sind willkommen ab ca.15.00 Uhr beim Grünen Hof

Romy Stillhard und Yvonne Liechti, Pro Senectute Ortsvertretungen



Im Kino den Enkeltrick Betrüger Film anschauen

Die Masche ist mies – und leider sehr erfolgreich. Am Telefon versetzen Enkeltrick Betrüger ihre Opfer mit sogenannten «Schockanrufen» in Angst und Schrecken. Die Schadenssumme geht in die Millionen. Monat für Monat. Viele Betroffene bleiben schwer traumatisiert zurück.

Doch der Betrug hat eine Schwachstelle. Und das izzy-Team hat sie gefunden. Während einer einjährigen Recherche gibt sich izzy-Aushängeschild Cedric Schild am Telefon als ältere Person und vermeintliches Opfer aus. Das sorgt nicht nur für einige Lacher, sondern treibt die Täter auch in den Wahnsinn – gleichzeitig dringt die Redaktion damit tief in die Strukturen der kriminellen Clans ein. Dank mehr als 1'200 Minuten Gesprächsaufzeichnungen aus echten Schockanrufen zeigt der izzy-Film «Die Enkeltrick Betrüger» erstmals alle Tricks der Betrüger und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention. In Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden werden die Täter vor laufenden Kameras festgenommen.

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 14.00 Uhr,
im Schlosskino Frauenfeld
(im Anschluss Fragerunde mit der Kapo Thurgau)

Kosten: Fr. 15.00

Anmelden: Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder, 071 626 10 83
oder kurse@pstg.ch

Bei Fragen stehen gerne Romy oder Yvonne zur Verfügung.



PRO SENECTUTE
Thurgau

Jetzt anmelden

Filmnachmittag:
«Die Enkeltrick Betrüger»

Im Anschluss Fragerunde mit der Kantonspolizei Thurgau

Frauenfeld (Schlosskino) Donnerstag, 30. Oktober 14 Uhr	Kosten: CHF 15.00
Weinfelden (Liberty Cinema) Montag, 17. November 14 Uhr	Anmeldung: Pro Senectute Thurgau Dominik Linder Telefon 071 626 10 83 oder kurse@pstg.ch

Möchtest du mein Wichtel sein?

Was gibt es Schöneres, als jemandem eine Freude zu bereiten, auch wenn man diese Person gar nicht so gut kennt? **Kommt, lasst uns in der Adventszeit Freude verteilen!**

Wenn du gerne Freude verteilen möchtest, dann melde dich bei Romy oder Yvonne. Es wird dir dann jemand zugeteilt, der auch ein Wichtel sein möchte. Wir verteilen z.B. Selbstgemachtes, es dürfen auch nette Zeilen sein, etwas ganz Kleines, nichts Teures! Es soll von Herzen kommen, einfach ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und natürlich, ohne sich zu verraten verteilen, ganz heimlich zum Beispiel in den Briefkasten legen! Ende Dezember wird dir verraten wer dein Wichtel war!

Für alle Wichtel meldet euch **bis 20. November 2025** bei:
Yvonne Liechti: 079 297 61 51 oder Romy Stillhard: 077 434 87 52

Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen-Buch
Romy Stillhard und Yvonne Liechti



Die Bibliothek Ellikon an der Thur stellt sich vor

Hinter den Türen dieses schmucken Hauses mitten im Dorf Ellikon finden Sie auf zwei Etagen ein vielfältiges Medienangebot. Zur Ausleihe stehen Romane, Krimis, Sachbücher, Biografien, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs für Erwachsene. Aber auch für Familien mit Kindern lohnt sich ein Besuch, denn nebst Bilderbüchern und Lesebüchern haben wir auch Gesellschaftsspiele, Hörbücher und Tonies im Bestand. Alle Medien (ausgenommen Zeitschriften) sind vier Wochen ausleihbar und bei Bedarf online verlängerbar.

Auf unserer Homepage <https://ellikon.biblioweb.ch> können Sie in unserem Katalog stöbern. Auch finden Sie dort Angaben zu Veranstaltungen und abweichenden Öffnungszeiten.

Wir haben zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr

Während den Elliker Schulferien ist die Bibliothek nur am Donnerstag offen. In den Weihnachtsferien und an allgemeinen Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Parkplätze sind vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Uesslingerstrasse 2 in Ellikon an der Thur.



Das Team der Bibliothek Ellikon

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Bestens betreut in
gewohnter Umgebung

Überall für alle
SPITEX
Region Frauenfeld

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft & Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch

Sonniges Triathlon-Fest am Hüttwilersee - Feuertaufe geglückt – der 3-Seen-Triathlon hat begeistert

Am Sonntag, 17. August 2025 hat am Hüttwilersee der 3-Seen-Triathlon stattgefunden – ein Anlass, der auf eine 80-jährige Tradition zurückgeht und dennoch ein völlig neues Kapitel aufschlug. Die Veranstaltung ist die moderne Weiterführung der bekannten Dreiseenstaffette, die seit 1945 ausgetragen wurde und als ältester Multisportevent der Schweiz gilt. Mit der Umbenennung und Neuausrichtung wollte das Organisationskomitee den steigenden Ansprüchen der Triathlon-Szene gerecht werden und zugleich den Charakter des Volksanlasses bewahren.

Gemeinderat Uesslingen-Buch auf dem Podest

Besonders ins Rampenlicht rückte in diesem Jahr der Gemeinderat Uesslingen-Buch: In der Mixed-Kategorie erkämpfte sich die Exekutive den hervorragenden 3. Platz. Schon die Teilnahme eines Gemeinderates an einem Anlass dieser Grössenordnung gilt als prestigeträchtig – dass daraus sogar ein Podestplatz resultierte, ist bemerkenswert. «Das sagt viel über die Dynamik und die Durchsetzungskraft unseres Gemeinderates», meinte der OK-Präsident schmunzelnd. Damit hat die Behörde eindrücklich bewiesen, dass sie nicht nur im Sitzungszimmer, sondern auch im sportlichen Wettbewerb Ausdauer, Teamgeist und Biss an den Tag legt.

Ein Tag voller Emotionen

Bereits am Vormittag zeigte sich, dass das Konzept aufgeht: Ab 10.00 Uhr wurden die Teilnehmenden in Wellenstarts von jeweils 50 bis 60 Athletinnen und Athleten im Fünf-Minuten-Takt auf die Strecke geschickt. Die Spannung stieg von Start zu Start – begleitet von begeistertem Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Badigelände dicht füllten. Die Stimmung war einzigartig: Wer dabei war, sprach von «Hühnerhaut pur». Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: Sonnig, aber nicht zu heiss,



dazu eine leichte Brise über dem See. Nach dem letzten Start zeigte sich auch die Organisation von ihrer besten Seite – nur eine Stunde später stand das Gelände bereits wieder den Badegästen zur Verfügung.

Ein Anlass mit Herzblut

Das fünfköpfige Organisationskomitee, das den Anlass seit über einem Jahr vorbereitet hat, zog nach der Premiere eine durchwegs positive Bilanz. «Wir wollten die Geschichte der Dreiseenstaffette würdigen und gleichzeitig eine Veranstaltung schaffen, die den heutigen Erwartungen von Athletinnen und Athleten entspricht. Die vielen glücklichen Gesichter bestätigen uns, dass uns dieser Spagat gelungen ist», so das OK.

Besonders dankbar zeigte man sich über die Unterstützung der zahlreichen

freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre. Auch die Sponsoren – insbesondere die Raiffeisenbank Seerücken und die Mobilien-Generalagentur Frauenfeld – trugen wesentlich zum Gelingen bei.

Tradition trifft Moderne

Mit dem 3-Seen-Triathlon wurde nicht nur ein sportlicher Wettkampf lanciert, sondern auch ein Zeichen gesetzt: Die Veranstaltung will die Brücke schlagen zwischen einer langen Tradition und einer modernen Sportart, die immer mehr Anhängerinnen und Anhänger findet. Für Hüttwil und die Region bedeutet dies: Ein traditionsreicher Anlass bleibt erhalten – und wird gleichzeitig zukunftsfähig gemacht.

Sandro Bauer
OK-Präsident

Die Vielfalt der Thur entdecken

An der Thur gibt es mehr zu sehen, als man auf den ersten Blick vermutet: Libellen am Wasser, seltene Blumen am Ufer oder sogar Spuren des Bibers. Mit dem neuen Projekt «Lebendige Thur» können alle ihre Beobachtungen teilen – ganz einfach mit dem Smartphone.

Flüsse und ihre Umgebung gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Wie viele Arten entlang der Thur vorkommen, ist jedoch kaum bekannt. Darum hat die IG Lebendige Thur diesen Frühling ein Projekt gestartet, um die Biodiversität zu dokumentieren – und alle sind eingeladen, mitzumachen.

Mitmachen ist kinderleicht: Einfach mit der App «iNaturalist» ein Foto machen und hochladen – die App hilft sogar beim Bestimmen der Arten. Vorkenntnisse braucht es keine, nur offene Augen und etwas Neugier. So wird jeder Spaziergang an der Thur zur kleinen Entdeckungsreise.

Ob seltener Vogel oder häufige Pflanze – jede Beobachtung zählt. Mit den gesammelten Daten leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Forschung und Naturschutz. Wer sich auf lebendigethur.ch anmeldet, erhält ein kleines Starterset mit nützlichen Hilfen fürs Fotografieren – und kann sofort loslegen. Wir freuen uns auf Ihre Beobachtungen!

Dominic Tinner
IG Lebendige Thur



Rotfuchs



Scharlachroter Feuerkäfer



Jetzt anmelden:

Flechten-Exkursion an der Thur
Saisonabschluss mit Exkursion
und Apéro

**Samstag, 1. November 2025 in
Weinfelden**

Informationen und Anmeldung:
www.lebendigethur.ch/hilf-mit



[Zu Webseite](http://www.lebendigethur.ch/hilf-mit)

«Eldi – Eltern im Dialog» Digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern.

Zu Beginn der Veranstaltung führt Sie eine Fachperson der Perspektive Thurgau ins Thema ein. Nach dem Fachinput sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton) und dauern zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.



Zur Anmeldung

Perspektive Thurgau

Die nächsten Veranstaltungen

2. Dezember 2025	19–21 Uhr	Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
13. Januar 2026	19–21 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe
3. Februar 2026	19–21 Uhr	Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
24. Februar.2026	19–21 Uhr	Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

Das Postwesen

Schon vor 1800 führte eine vielbegangene Route von Schaffhausen über Diessenhofen-Stammheim-Wilen-Uesslingen-Frauenfeld nach Wil und weiter bis St. Gallen. Und schon damals fuhren Kutschen der von Thurn- und Taxischen Post von Schaffhausen nach Frauenfeld. Diese Kurse dienten aber mehr dem Stadtverkehr und nur in geringem Masse den Gemeinden, die an der Strecke lagen. Darum machte sich im ganzen Kanton ein privates Botenwesen breit. Von Frauenfeld her marschierten solche Boten an bestimmten Wochentagen bis nach Diessenhofen und Schaffhausen.

Im Jahre 1807 wurde das thurgauische Postwesen an den Kanton Zürich verpachtet und damit erhielt der Kanton erstmals ein geordnetes Postwesen. In Frauenfeld entstand ein Postamt und besonders beauftragte Boten trugen die Briefe in Frauenfeld und in der näheren Umgebung aus. Ein solcher Botengang bediente im Jahre 1830 auch die Gemeinden Erzenholz, Horgenbach, Uesslingen, Iselisberg, Trüttlikon, Uerschhausen und Nussbaumen, und zwar jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Daneben fuhr jeden Sonntag und Mittwoch die Kutsche von Schaffhausen nach Frauenfeld. Dienstag und Freitag passierte dazu noch der grosse Postwagen auf dem Weg nach Stammheim unser Dorf. Am 1. Oktober 1846 wurde in Uesslingen eine Postablage errichtet. Die jährliche Besoldung des Ablagehalters belief sich auf 25 Gulden. Der Zustellkreis umfasste neben Üsslingen, Wyden, Iselisberg und Dietingen auch Trüttlikon, Buch und Uerschhausen. Die Post wurde von einem Postwagen gebracht und einmal täglich ausgetragen. Von Niederneunforn her kam dreimal in der Woche der dortige Ablagehalter, um seine Post abzuholen.



Die Postkutsche auf dem Wege nach Frauenfeld, dahinter die alte Post Üsslingen.

Im Jahre 1859 übernahm Ulrich Huber das Amt des Ablagehalters. Daneben atmete er auch noch als Lehrer. In dieser Familie blieb das Amt des Posthalters in der Folge über 100 Jahre bis 1986. Mit der Fertigstellung der neuen Thurbrücke bei Warth 1866 wurde der Postkurs Schaffhausen-Frauenfeld neu über Hüttwilen geführt. Von Frauenfeld aus entstand ein neuer Postkurs über Uesslingen, Nieder- und Oberneunforn nach Trüttlikon. Der Fahrplan sah damals wie folgt aus: Abfahrt Trüttlikon: 5.20 Uhr, Ankunft Frauenfeld: 7.10 Uhr, Abfahrt Frauenfeld: 16.40 Uhr, Ankunft Trüttlikon: 18.40 Uhr. Der Fahrpreis für die ganze Strecke betrug Fr. 1.80! 1877 musste jedoch dieser Postkurs wegen mangelnder Frequenz aufgehoben werden.

Dafür wurden jetzt tägliche Botenkurse von Uesslingen nach Frauenfeld eingerichtet. Im selben Jahr zog die Post in das Haus um, in welchem sie die folgenden 109 Jahre bleiben sollte. Im Jahre 1887 wurden die Dienstverrichtungen des Ablagehalters Ulrich Huber neu festgesetzt. In Uesslingen selbst wurde von nun an die Post zweimal täglich zugestellt. Die umliegenden Orte wurden einmal täglich bedient. Auf den 1. Juli 1890 erhob man die Ablage zu einem «Bureau 3. Klasse». Gleichzeitig wurde die jährliche Besoldung des Posthalters auf Fr. 1700.– angehoben. Am 1. Juni 1896 startete man den Versuch, einen Postkurs Frauenfeld-Oberneunforn einzurichten. Es handelte sich um einen Doppelkurs. Gefahren wurde mit einem zwei- bis dreiplätzigem Einspänner.

Im selben Jahr hatten einige Dietinger auch den Vorschlag gemacht, in ihrem Dorf eine eigene Ablage zu errichten, was jedoch abgelehnt wurde. Ein Jahr später wurde in Uesslingen eine Gemeindetelefonstation eingerichtet.

Die schweren Hochwasser im Jahre 1910 behinderten auch den Postverkehr. Die Strasse war unpassierbar und der Posthalter brachte seine Postsachen mit einem Kahn nach Horgenbach und von dort aus zu Fuss nach Frauenfeld.

Am 1. April 1921 war es so weit. Die Motorisierung bedeutete das Ende der Postkutschen. Die Postverwaltung errichtete einen Autokurs von Frauenfeld nach Ossingen-Andelfingen-Rafz. Es zeigte sich jedoch bald, dass diese Strecke zu lang war und 1932 wurde die Kursstrecke unterteilt. Die von Frauenfeld aus gehenden Kurse fuhren nur noch bis Oberneunforn. Es wurden dazumal drei Doppelkurse geführt. Während der Kriegsmobilmachung mussten die Postautokurse vorübergehend eingeschränkt werden.

Nach dem Krieg steigerte sich jedoch der Postverkehr unablässig. 1962 wurde eine Vergrößerung des Postgebäudes unumgänglich und immer mehr Postautokurse wurden angeboten. Mit der Fertigstellung des Gemeindehauses konnte die Post 1989 neue, moderne Räumlichkeiten beziehen, die den heutigen Anforderungen entsprechen.

Dreispietzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



Outback:
4x4 mit Boxermotor

Forester:
4x4 Hybrid

Solterra:
4x4 100% elektrisch



SUBARU

Veranstaltungskalender Oktober bis November 2025

Oktober

03.10.2025	Senioren-Mittagstisch mit Lotto	Engelschüür	Pro Senectute
07.10.2025	Vollmondtreff		Dorläbe Buch
11.10.2025	Rave & Taste / Day Rave	Panorama-Pavillon	Weingut Hausammann
21.10.2025	Spiel und Spass Nachmittag	Kirchgemeindehaus Uesslingen	Pro Senectute
24.10.2025	Stammtisch	Uerschhauser Trotte	Toni Neff und Kurt Dutly
28.10.2025	Führung Haus-Sauce	Haus-Sauce AG	Landfrauenverein
30.10.2025	Filmnachmittag «Der Enkeltrick Betrügen»	Schlosskino Frauenfeld	Pro Senectute

November

05.11.2025	Vollmondtreff		Dorläbe Buch
07.11.2025	Jugendtreff	Chilegmeindhuus Uesslingen	Evang. Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen
07.11.2025	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Aussicht Iselisberg	Pro Senectute
07.11.2025	Musikunterhaltung	Schulhaus Uesslingen	MG Uesslingen
08.11.2025	Musikunterhaltung	Schulhaus Uesslingen	MG Uesslingen
14.11.2025	Trabers Weinfest	Dietingen	Familie Traber
17.11.2025	Herbst-Spaziergang	Oberdorfstrasse 17, Uesslingen	Pro Senectute
21.11.2025	Jugendtreff	Chilegmeindhuus Uesslingen	Evang. Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen
28.11.2025	Gemeinsames Adventskranzbinden	Ittingerstrasse 1, Uesslingen	Landfrauenverein
28.11.2025	Weihnachtsdegustation	Engelschüür	Engelwy
29.11.2025	Weihnachtsdegustation	Engelschüür	Engelwy
30.11.2025	Abstimmungssonntag	Schulhaus Uesslingen	Politische Gemeinde Uesslingen-Buch

Impressum

Auflage

640 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

Mika Richiger

Layout

Rüegg Design & Kommunikation
8537 Nussbaumen
www.rueegg-design.ch

Druck & Ausrüstung

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
www.geniusmedia.ch

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 14.11.2025, 12:00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Beiträge gerne per E-Mail als Worddokument einsenden. Bitte Fotos separat als jpg mitsenden. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr,
Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf telefonische Voranmeldung unter 052 744 50 40 möglich.